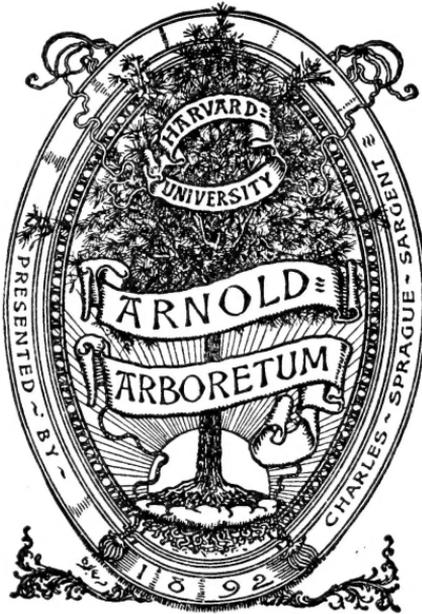


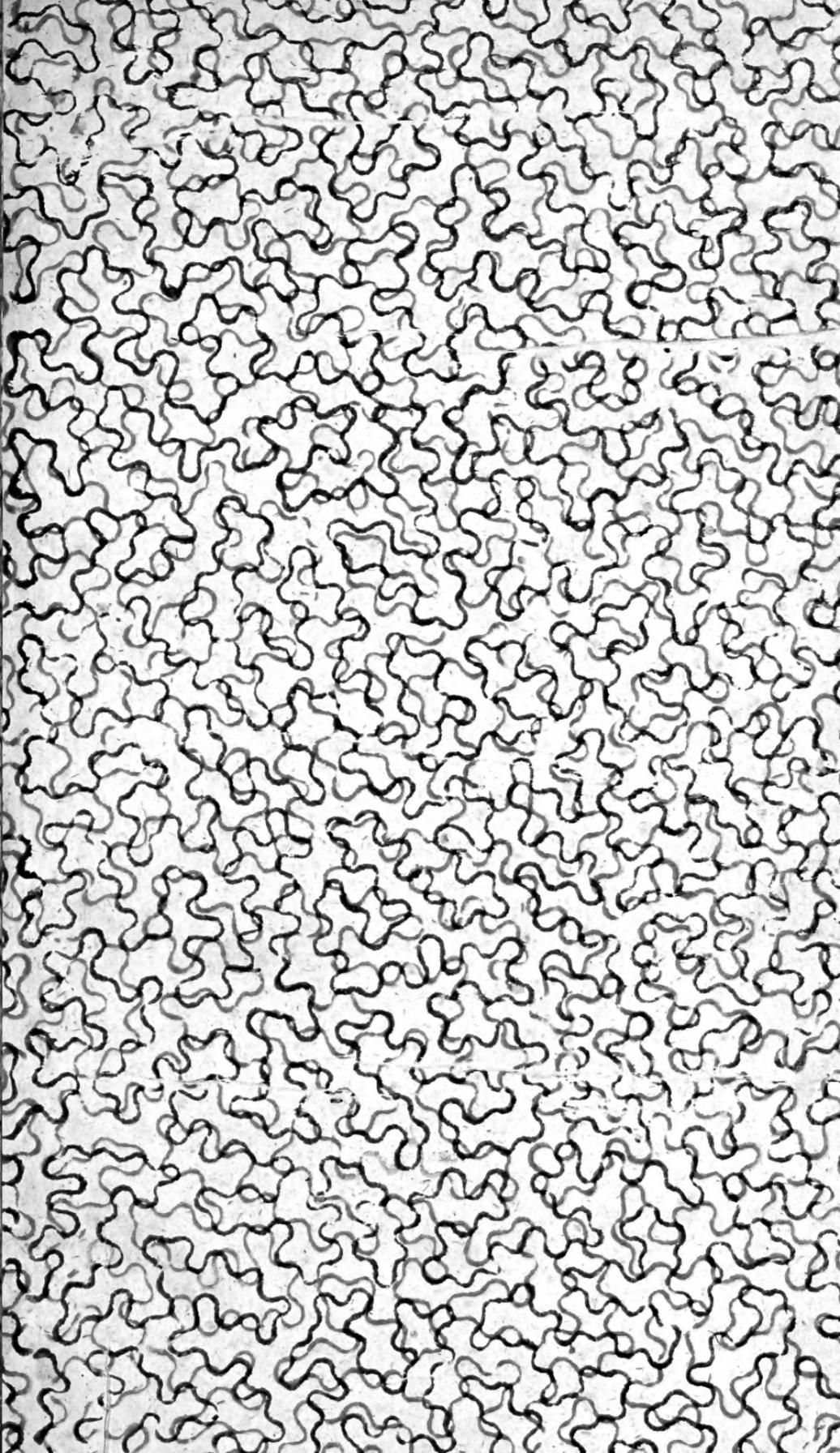


3 2044 107 267 775



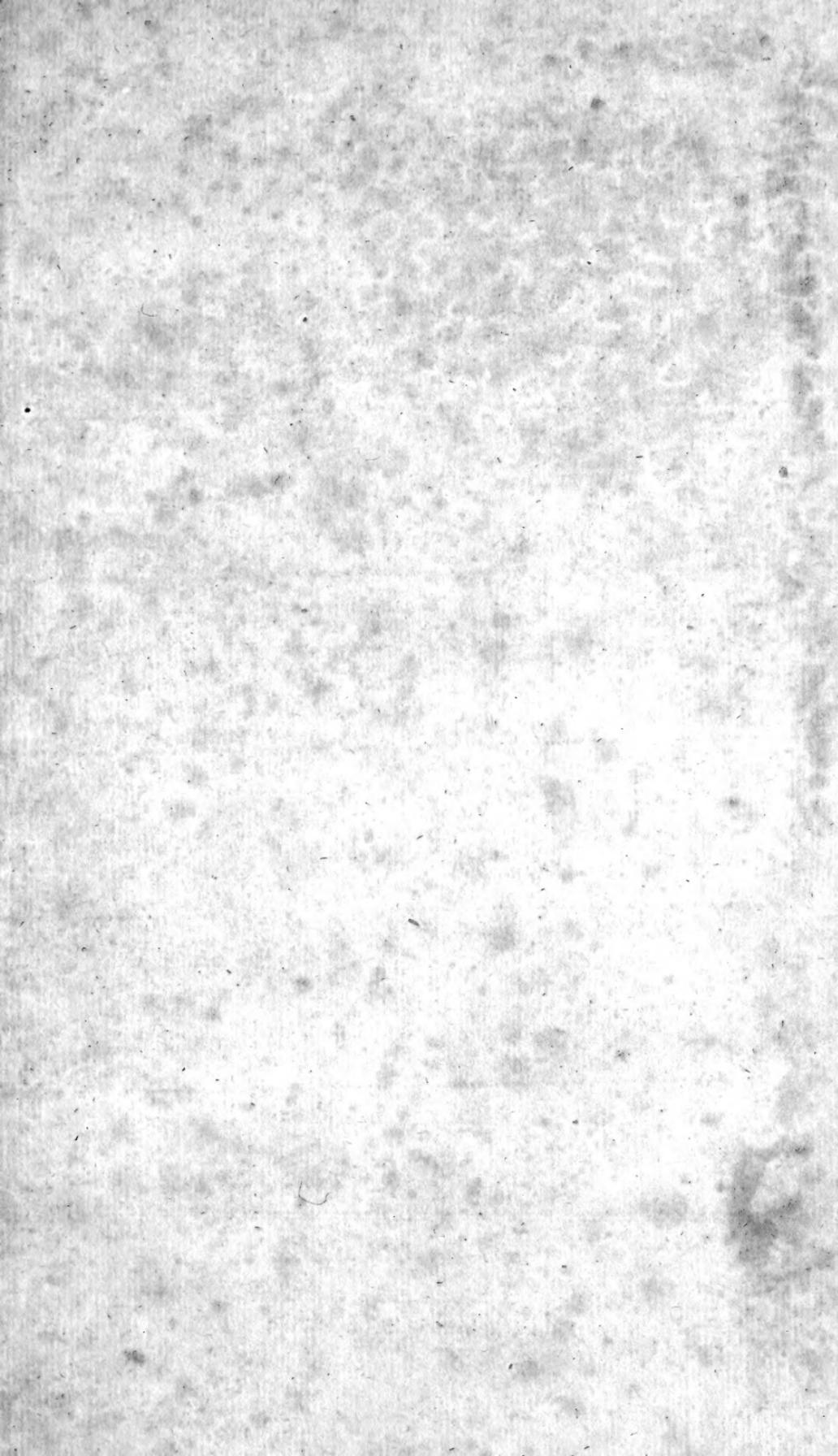
704
P69

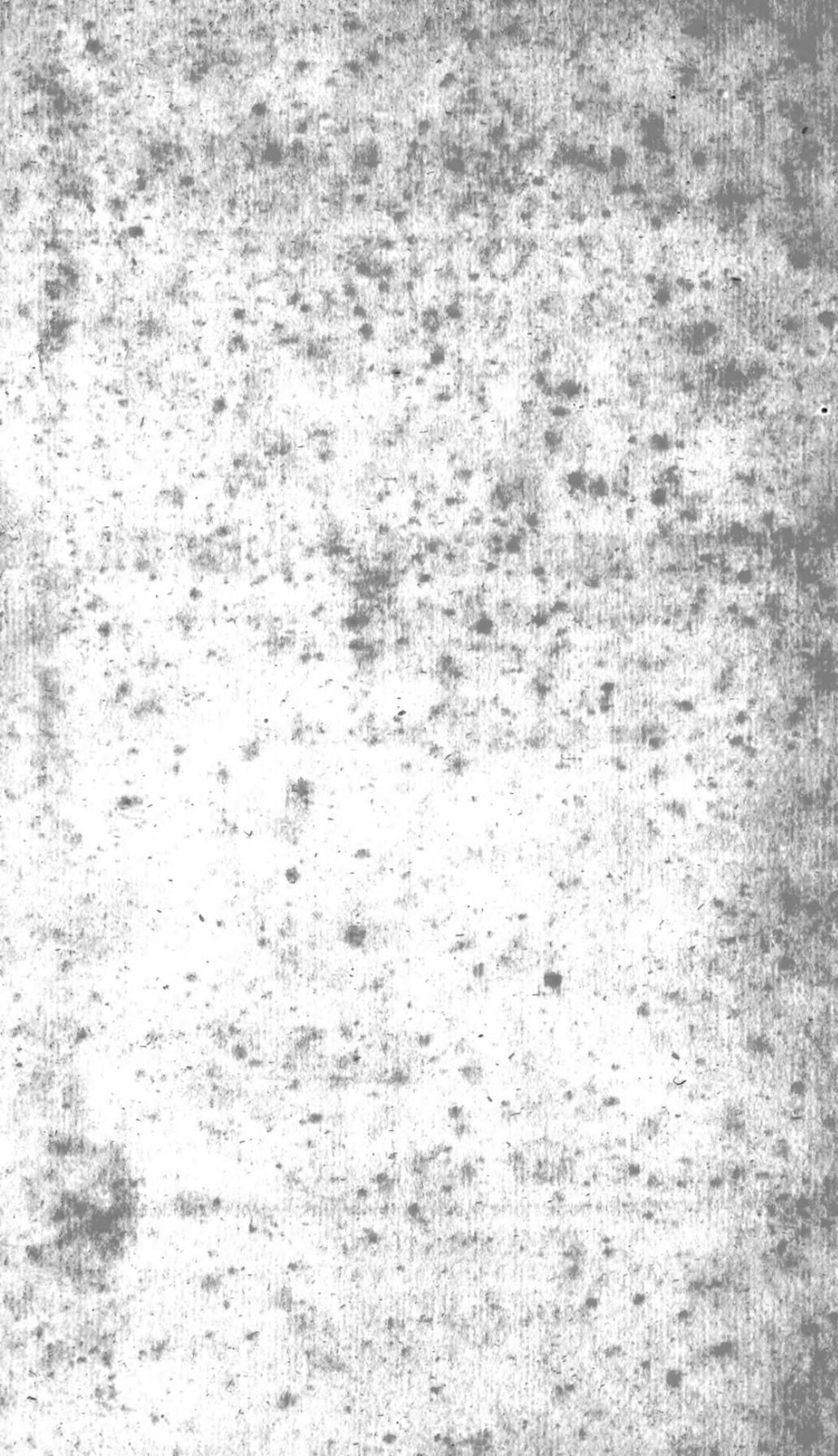




→
Länge
mit 60 Tafeln
g. H.

Abbildung 8. Jafgung
mit 480 Tafeln





#

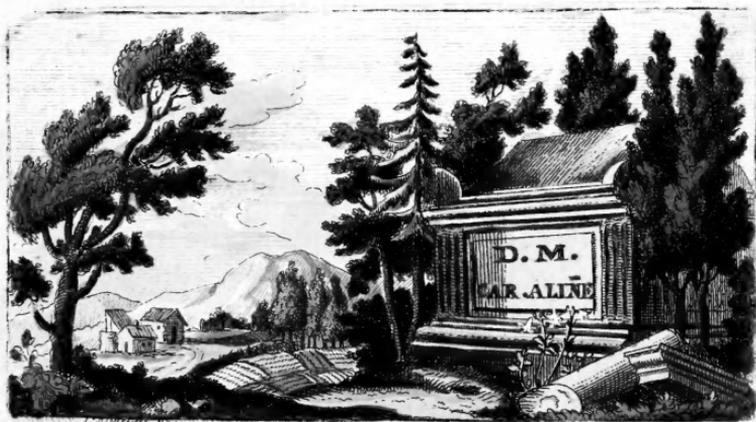
PLANTARUM
 indigenarum et exoticarum
ICONES
 ad vivum coloratae
 oder

S a m m l u n g
 nach der Natur gemalter

Abbildungen

inn- und ausländischer Pflanzen,
 für Liebhaber und Beflissene der Botanik.

Herausgegeben
 von
 einer Gesellschaft Kräuterkenner.



Erster Jahrgang.

Wien und Leipzig,
 bei Lukas Hohenleiter und Kompagnie.

4 MDCCLXXXVIII.

AROLD
 ARDRETIUM
 HARVARD
 UNIVERSITY

32023
July 30, 1919

E r i n n e r u n g.

Von dieser Sammlung nach der Natur gemalter inn- und ausländischer Pflanzen für Liebhaber und Beflissene der Botanik erscheinen alle zween Monate zehn Platten, welche so wie jedes der vorhergehenden Hefte von nun an für 1 fl. 15 kr. oder 20 Gr. ausgegeben werden. Da der Preis so äußerst wohlfeil angelegt ist; so wird man von selbst einsehen, daß bei diesem Unternehmen nicht Gewinnsucht, sondern die Verbreitung der Pflanzenkenntniß durch eine wohlfeile Mittheilung der in den großen und theuern botanischen Werken, die sich nicht jeder anschaffen kann, befindlichen, nach der Natur ausgemalten Pflanzen, die Absicht ist.

Und da die Pflanzen, welche wir in gegenwärtigem Format auf das sauberste gestochen und illuminirt liefern, ohnehin in der neuesten Murray'schen Ausgabe des Linneischen Pflanzenreichs, so in jedermanns Händen ist, befindlich sind; so enthalten wir uns aller unnöthigen Beschreibung, und fügen bloß unter jede Pflanze die systematische lateinische und deutsche Benennung bei, unter welcher man sie im Linneischen System beschrieben findet; diejenigen, welche in diesem System noch nicht vorkommen, werden wir mit einem Sternchen bezeichnen.

Sechs Zehende machen immer einen Jahrgang aus; und beim Schluß desselben wird ein Register über alle 6 Zehende ausgegeben, da denn die blauen Umschläge beim Einbinden weggeworfen werden können.

Die Herausgeber.

Wir, als Verleger dieses prächtigen Werks werden zur Verschönerung desselben das unfrige mit Vergnügen beitragen, auch die Fortsetzungen richtig liefern. Wir ersuchen aber sämtliche Herren Buchhändler, ihre Freunde aufzumuntern, daß sie sich dieses äusserst nützliche Werk schon jezo beilegen, da es im Preise noch nicht zu hoch hinaufläuft, weil wir gesinnt sind, mit den versprochenen Fortsetzungen viele Jahre zuzuhalten, ja vielleicht gar auf den Gedanken fallen möchten, anstatt 6 Bände jährlich, jeden Monat Eines, mithin zwölf im Jahre erscheinen zu lassen, auf welche Weise dann manchem Liebhaber der Ankauf des ganzen Werks auf einmal wegen des vielen Geldes erschweret werden dürfte, welcher Ungelegenheit ein jeder ausweichen kann, wenn unsere Bitte und unser guter Rath in Erfüllung gehen.

Zur größeren Zierde dieses Werks haben wir zu den ersten zween Jahrgängen ganz neue dem Gegenstande noch mehr anpassende Titeln verfertigen lassen, welche den Besigern dieser zween Jahrgänge willkommen, und einige Groschen Nachschuß hiefür nicht ungelegt fallen werden. Die Titeln für die folgenden Jahrgänge hingegen sollen unentgeltlich folgen, ob sie gleich einen bedeutenden Aufwand erfordern, weil sie den vorigen an Pracht nicht nachsehen dürfen. Wenn schon das Werk an sich selbst in Vergleichung anderer von dieser Art einen sehr gemäßigten Preis hat, so wünschten wir dennoch denselben mildern zu können; allein es läßt sich wegen des immer steigenden Preises des Papiers, Kupfers ic. ingleichen der Theure der Viktualien, wodurch Stich, Druck und Malen erhöht werden, gegenwärtig nicht wohl thun, weil unser Gewinn ohnehin zur Zeit noch unbedeutend ist.

Wien im Hornung 1789.

Lukas Hohenleiter
und Komp.



Alphabetisches Verzeichniß
der
A b b i l d u n g e n
inn- und ausländischer Pflanzen,
so in den 6 Hefen
des
ersten Jahrgangs
enthalten sind.

Dem Verlangen einiger Freunde dieses Werks zu willfahren, und jenen, die die neueste Ausgabe des linneischen Pflanzensystems etwa nicht besitzen, die Kräuterkennniß zu erleichtern, wollen wir hier, und auch künftig, so oft wir über jeden Jahrgang das alphabetische Verzeichniß liefern, zu jeder Pflanze eine kurze systematische Beschreibung mittheilen, und zugleich die Klasse des Sexualsystems, wohin sie gehört, nebst dem Vaterlande desselben anzeigen.

A.

A broma augusta. Königliche Abrome. 18 Klasse.

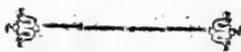
Fünfweibich. Die Samentkapsel 5-fächerig 5-flügelig, einflappig, an der Spitze von einander springend. Die Samen nierenförmig, in einem zottigen Fruchtboden. Sie ist die einzige Art dieses Geschlechts und wächst in Ostindien.

A cer tataricum. Tatarischer Ahorn. 23. Klasse.

Mit herzförmigen, unzertheilten, gesägten Blättern, kleinen Lappen und traubichten Blumen. In der Tatarey.

A esculus Pavia. Scharlachrothe Kastanie. 7. Klasse.

Mit 8 männlichen Blumen. In Carolina und Brasilien.



Amomum Zingiber. Ingwerbaum. 1. Klasse.

Mit bloßem Schaft und eyrunder Blumenähre. In Jamaika.

Anacardium occidentale. Abendländischer Elephantenlausbaum.

9. Klasse.

Der Kelch 5mal getheilt, 5 zurückgebogene Blumenblätter, 9 Staubbeutel und einem kastrierten Staubfaden. Die einzige Art dieses Geschlechts. In Indien.

Anemone nemorosa. Hayn = Anemone. 13. Klasse.

Mit spizigen Samen, eingeschnittenen Blättchen, und einblumigem Stengel. In Europa in trocknen Haynen.

Antholyza meriana. Merianische Steinblume. 3. Klasse.

Mit trichterförmigen Blumenkronen und schwerdförmigen Blättern. Am Vorgebirge der guten Hofnung.

Aristolochia anguicida. Schlangentödtende Osterluccey. 20. Klasse.

Mit herzförmigen zugespizten Blättern, gewundenem staudigem Stengel, einzelnen Fruchtstielen und herzförmigen Blattansätzen. In Ost- und Westindien.

B.

Bromelia Pinguin. Pinguin. 6. Klasse.

Mit gebrämt = dornigen, stehenden Blättern und einer Endtraube. In Jamaika und Barbados.

C.

Calla aethyopica. Aethyopische Beinblume. 20. Klasse.

Mit pfeilförmig = geherzten Blättern, kappensförmiger Blumenscheide und oben männlicher Spatelscheide. In Aethyopien.

Cambogia gutta. Gummigutbaum. 13. Klasse.

Die Blumenkrone 4 blättrig. Der Kelch 4 blättrig. Der Apfel 8 fächerig. Einzelne Samen. Die einzige Art dieses Geschlechts. In Indien.

Carduus arabicus. Arabische Distel. 19. Klasse.

Mit herablaufenden, gesiedert = in Querstücke gespaltenen, wollichten, weichharigen Blättern, und länglichten, etwas dornigen, aufstiegender, gehäuftem Kelchen. In Arabien.

Cariophyllus aromaticus. Gewürznelke. 13. Klasse.

Die Blumenkrone 4 = blättrig. Der Kelch 4 = blättrig gedoppelt. Die Beere einsamig, unterwärts. Auf den molukkischen Inseln im trocknen Boden. Die einzige Art dieses Geschlechts.

Cocos nucifera. Nußtragender Kokosbaum. Klasse der Palmen.

Wehrlos, mit gesiederten Zweigen und zurückgefalteten, schwerdförmigen Blättchen. In Indien, an morastigen schattigen Orten.

Coffea



Coffea arabica. Arabischer Koffeebaum. 5. Klasse.

Mit 5 = spaltigen, 2 = samigen Blumen. In Arabien.

Crinum zeylanicum. Zeylonische Liliennarcisse. 6. Klasse.

Afrikanische Liliennarcisse mit Meerzwiebelblättern, und schneeweißer mit einem purpurrothen Streife bezeichneten Blume. In Afrika und Zeylon.

D.

***Daphne altaica.** Altaische Daphne. 8. Klasse.

Diese Art fehlt noch in der neuesten Ausgabe des Linneischen Systems. Eine vollständige Beschreibung derselben findet man in dem neuen prächtigen Russischen Pflanzenwerke, so Herr von Jacquin besorget. Sie wächst in Sibirien am altaischen Gebirge. S. auch Pallas Reise.

Datura fastuosa. Prächtiger Stechapfel. 5. Klasse.

Mit hüglichten, fuglichten Samengehäusen und eyrunden winklichten Blättern. In Aegypten.

Dianthus Alpinus. Alpennelke. 10. Klasse.

Mit einblumigen Stengel, gekerbten Blumenkronen, äußern mit der Röhre gleich hohen Kelchschuppen, und linienförmigen stumpfen Blättern. In Steyermark, Oesterreich, Sibirien.

Dolichos pruriens. Zuckende Faseln. 17. Klasse.

Windbar (volubilis) mit traubichten Hülsen, etwas nachenförmigen, kurzharigen Klappen, und zu dreyen stehenden Fruchtsielen. In beyden Indien.

Dracocephalum nutans. Hangender Drachenkopf. 14. Klasse.

Mit gezierten Blumen, länglichten, eyrunden, ganzen Deckblättern, und größern hangenden Blumenkronen. In Sibirien.

E.

Epidendrum Vanilla. Vanillie. 20. Klasse.

Kletternd (scandens) mit eyrund = länglichten, nervichten, aufsitzenden Stengelblättern, und schneckenförmig = gewundenen Ranken. Eine Schmarozerpflanze auf Bäumen in beyden Indien.

Erythrina corallodendron. Korallenholz. 17. Klasse.

Mit zu dreyen stehenden, wehlosen Blättern, und baumförmigen flächlichten Stengel. Die Blätter schließen sich um Mittag, und schlafen gleichsam. In beyden Indien.



Euphorbia tichymaloides. Wolfsmilchartige Euphorbie.

II. Klasse.

Wehrlos, staudig, mit 2 = reichlich wechselweis stehenden eyrunden Blättern. In Surassao.

G.

Galium verum. Wahres Labkraut. 4. Klasse.

Mit 8 = fachen, linienförmigen, gefurchten Blättern, und kurzen blumentragenden Zweigen. In Europa sehr häufig.

Gentiana amarella. Bitterer Enzian. 5. Klasse.

Mit 5f. altigen, tellerförmigen im Schlunde bärtigen Blumentronen. In Europa auf Wiesen.

Gnaphalium Stœchas. Kleine Ruhrpflanze. 19. Klasse.

Staudig, mit linienförmigen Blättern, zusammengesetzter Krone und ruthenförmigen Zweigen. In Deutschland, Frankreich, Spanien, Morgenlande auf trocknen Hügelu.

H.

Herniaria glabra. Glattes Bruchkraut. 5. Klasse.

Die Blätter sind fettglatt. In Europa auf trocknen staubsandigen Sonnenhöhen.

I.

Jatropha curcas. Schwarze Brechnuß. 21. Klasse.

Mit geherzten, winklichten Blättern, 10 Staubgefäße. Im wärmeren Amerika.

Judigofera tinctoria. Färberindig. 17. Klasse.

Mit gefiederten, verkehrt = eyrunden Blättern, kurzen Trauben und etwas staudigem Stengel. In Indien.

Inglans nigra. Schwarzer Wallnusbaum. 21. Klasse.

Mit zu 15 stehenden, lanzetförmigen Blättchen, von welchen die äußern kleiner und gedoppelt sind, und über den Winkeln der Blätter entspringen. In Virginiën, Mariland.

L.

Laserpitium filifolium. Silaublättriges Laserkraut. 5. Klasse.

Mit fettglattem Stengel, vielköpfiger Wurzel, gefiederten in Querstücke gespaltenen Blättern und lanzetförmigen Einrisen. In Oesterreich.



Laurus cinnamomum. Zimmtbaum. 9. Klasse.

Mit 3-nervichten, eyrund länglichten Blättern, deren Nerven gegen die Spitze zu verschwinden. In Zeylon, auch in Amerika auf dem Berge Calabas in Martinik.

Liriodendron tulipifera. Tulpenbaum. 13. Klasse.

Mit gelappten abgestumpften Blättern. Im mitternächtigen Amerika.

M.

Melittis melissophyllum. Melissenblättriges Bienenkraut. 14. Klasse.

Der Kelch weiter als die Röhre der Blumenkrone, die Oberlippe der Blumenkrone flach, die Untere gekerbt, die Staubbeutel kreuzförmig geordnet. In Hecken und gebirgigten Gegenden Deutschlands, der Schweiz, Oesterreich, England; um Montpellier. Die einzige Art dieses Geschlechts.

Meutha crispa. Krause Münze. 14. Klasse.

Mit köpfigen Blumen, herzförmigen, gezähnten, wellenförmigen, aufstehenden Blättern, und mit der Blumenkrone gleich großen Staubgefäßen. In Sibirien, der Schweiz, auf dem Harze.

Mentha sylvestris. Wilde Münze.

Mit länglichten, gesägten, filzigten, aufstehenden Blättern, und längern Staubgefäßen, als die Blumenkrone. In Dänemark, Deutschland, England, Frankreich, Sibirien.

Musa paradisiaca. Paradeisfeige. 23. Klasse.

Mit hangender Spatelscheide, und bleibenden männlichen Blumen. In Indien.

P.

Panocratium amboinense. Amboinische Nachtlilie. 6. Klasse.

Mit vielblättriger Blumenscheide, und eyrunden, nervichten, gestielten Blättern. In Amboina.

Pedicularis palustris. Sumpf-Läusekraut. 14. Klasse.

Mit ästigem Stengel, kammförmigen, knorplicht-punktirten Kelchen, und schiefspitzigen Blumenkronen. In den Sümpfen des mitternächtigen Europa.

Populus balsamifera. Balsampappel. 21. Klasse.

Mit eyrunden, gesägten, auf der Unterflache weißlichten Blättern, und harzigen Blattansätzen. Auch Tacamahak genannt. Im südlichen Amerika, in Sibirien

Potentilla nitida. Glänzende Potentille. 12. Klasse.

Mit fast zu drehen stehenden, filzigten, bedeckten zmal gezähnten Blättern, einblumigen Stengeln, und wolllichten Fruchtböden. In Oesterreich, Baldo 10.



Pyrus cydonia. Quittenbaum. 12. Klasse.

Mit vollkommen ganzen Blättern und einzelnen Blumen. An felsichten Ufern der Donau, auch an Zäunen in Deutschland.

R.

Rhizophora Mangle. Lichtbaum. 11. Klasse.

Mit spizigen Blättern, und pfriemensförmig = keulartigen Früchten. In den Moränen auf Malabar, auf den Caribaischen Inseln.

Rhododendron chrysanthum. Sibirische Schneerose. 10. Klasse.

Mit länglichten, ungepunkteten, oben scharfen sehr adrigen Blättern, radförmiger, unregelmäßiger Blumenkrone, und blumentragenden rothfärbigen, filzigen Klappen. Auf den äußersten Bergen des kältern Daurien und in ganz Sibirien.

Ribes nigrum. Schwarze Johannisbeere. 5. Klasse.

Wehlos; mit harigen Trauben und länglichten Blumen. In Schweden, der Schweiz, Deutschland, Sibirien, Pensilvanien.

Robinia halodendron. Salz = Robinie. 17. Klasse.

Mit 3blumigen Achseltrauben, dornigwerdenden Blattstielen, gestielten zu 2en stehenden Blättern und keilförmigen, dornigen, spizigen Blättchen. Im salzigen Boden am Irtsch in Sibirien S. Pallas Reise.

Rosa canina. Hund = Rose. 12. Klasse.

Mit eyrunden Fruchtknoten, fettglatten Fruchtsielen und stachlichten Stengel und Blattstielen. In Europa.

Rosa collina. Collinische Rose.

Mit eyrunden, etwas fettglatten Fruchtknoten, drüsig = zottigen Frucht- und Blattstielen und stachligem Stengel. In Oesterreich etc.

S.

Salvia austriaca. Oesterreichische Salbey. 2. Klasse.

Mit geherzt = eyrunden, gekerbten und an ihren Mündungen eingeschnittenen oder gelappten oben nackten Blättern, und sehr hart wollichten Stengeln, Kelchen und Deckblättern. In Oesterreich.

Sambucus nigra. Schwarzer Holder. 5. Klasse.

Mit 5 mal getheilten unächtten Dolden, gefiederten Blättern, etwas eyrunden gesägten Blättchen und baumförmigem Stengel. In Deutschland und Japan.

Scilla maritima. Strand = Meerzwiebel. 6. Klasse.

Nachtblumig, mit zurückgebrochenen Deckblättern. An Spaniens, Siziliens und Syriens sandigen Ufern.



Sempervivum montanum. Berghauswurz. II Klasse.

Mit vollkommen ganzen Blättern und abstehenden kuglichten Bruten, und 12 - 14 bleichrothen Blumenblättern. Auf den schweizerischen und schlesischen Bergen.

Silybrium Sophia. Sophie = Rauke. 15 Klasse.

Mit kleinern Blumenblättern als der Kelch, und 2fach zusammen gesetzt gefiederten Blättern. In Europa auf alten Mauern, Dächern und trocknen Ufern.

Solanum sanctum. Nachtschatten aus Palästina. 5 Klasse.

Mit stachligem staudigem Stengel, filzigten und schief = eyrund ausgeschweiften Blättern. In Palästina.

Spiræa forbifolia. Sperberbaum blättrige Spierpflanze. 12 Klasse.

Mit gefiederten, gleichförmigen gesägten Blättchen und gerifften Blumen. In den morastigen Gegenden Sibiriens.

Styrax officinale. Gemeiner Styrax. 10 Klasse.

Der Kelch unten, die Blumenkrone trichterförmig, die Steinfrucht 2 = samig. Die einzige Art dieses Geschlechts. In Syrien, Judäa, Italien.

T.

Tamariscus gallica. Französische Tamariske. 5 Klasse.

Mit 5 männlichen Blumen. In Frankreich, Spanien, Italien, Rußland.

Theobroma cacao. Cacaobaum. 18 Klasse.

Mit vollkommen ganzen Blättern. Im südlichen Amerika, auf den antillischen Inseln.

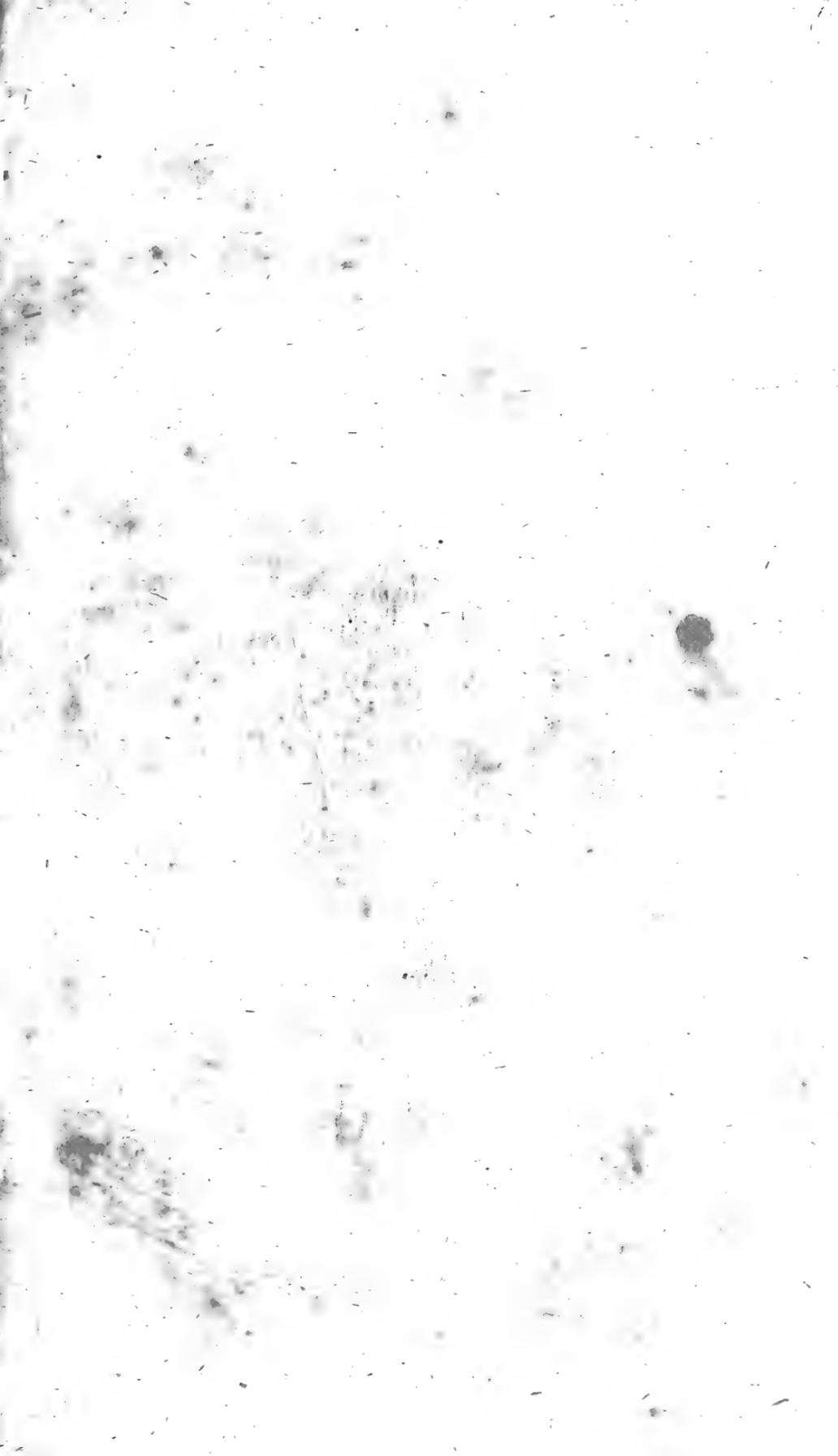
Tormentilla erecta. Aufrechtstehende Ruhrwurz. 12 Klasse.

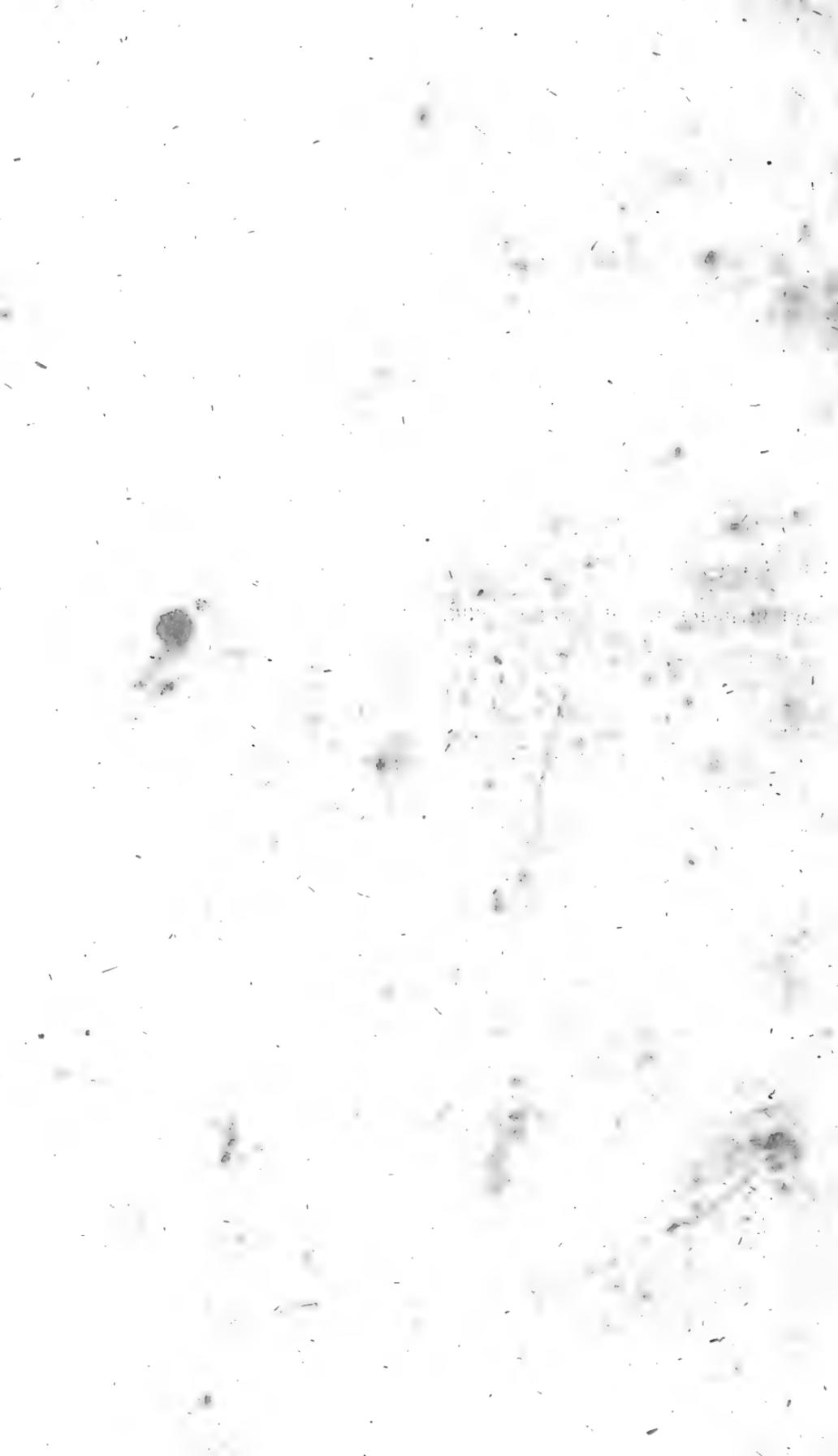
Mit etwas aufrechtstehendem Stengel und aufstehenden Blättern. In Europa auf trocknen Weiden.



N a c h r i c h t.

Die Liebhaber dieses Werks, so jeden Jahrgang gebunden haben wollen, können dieses Verzeichniß entweder vorn oder hinten an die Pflanzen anhängen lassen. Besser aber werden Sie thun, wenn Sie die Pflanzen nicht einbinden lassen, denn da können sie solche sammeln, bis sie mehrere Arten von einem Geschlechte erhalten, und sie leichter nach einem selbst beliebigen System ordnen. Mit der Zeit können sie auch dem Linneischen System beygebunden werden, weil man sich bestreben wird, nach und nach alle darinn befindliche Pflanzen zu liefern.

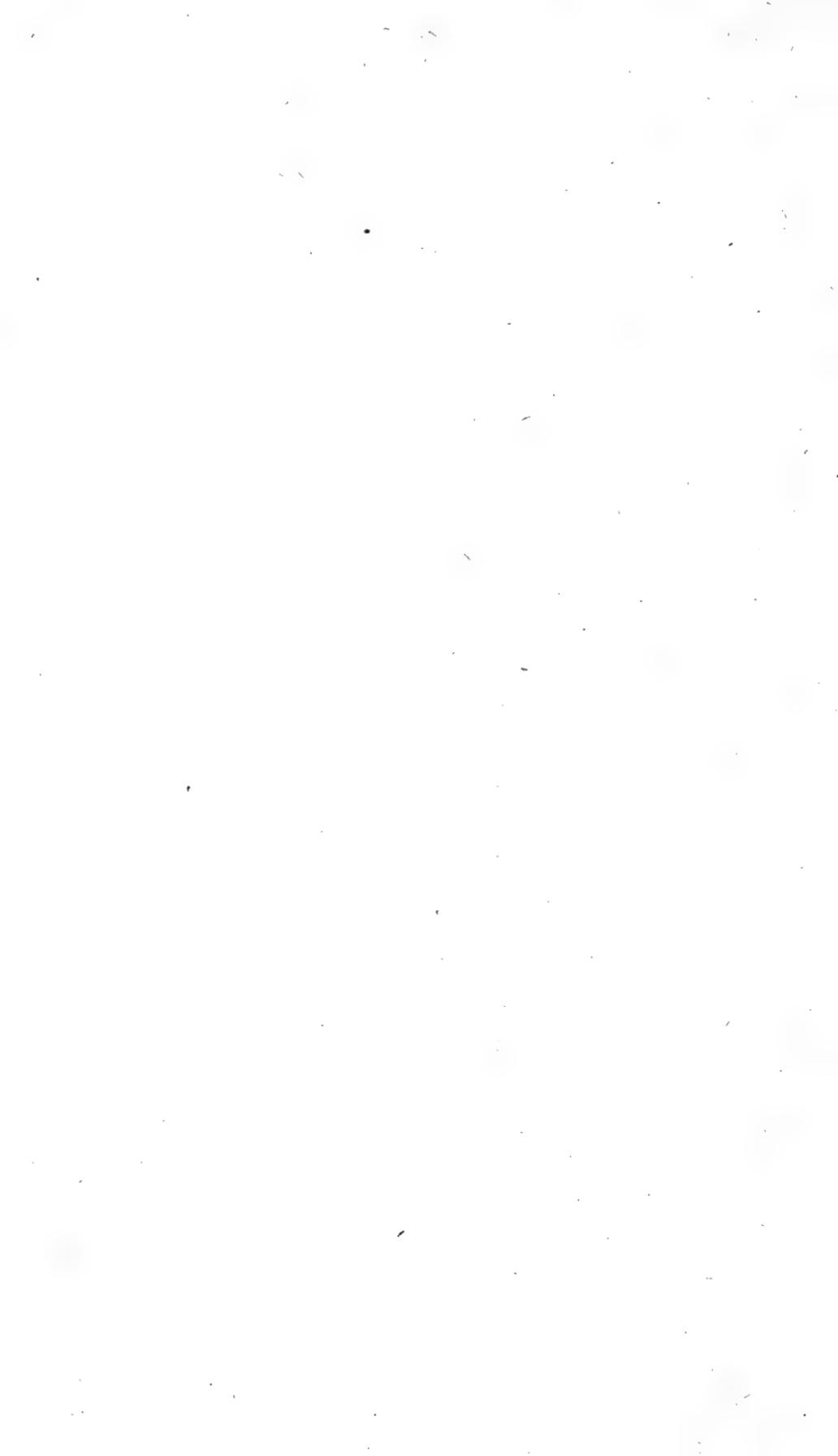






Dianthus *alpinus.*

Alpennelke





Potentilla nitida.

Glänzende Potentille .





Spiraea

sorbifolia.

Sperberbaum blättrige Spirae pflanze.





Daphne altaica

Altäische Daphne.





Laserpitium silaifolium.

Silaublättriges Laserkraut.





Rosa collina.

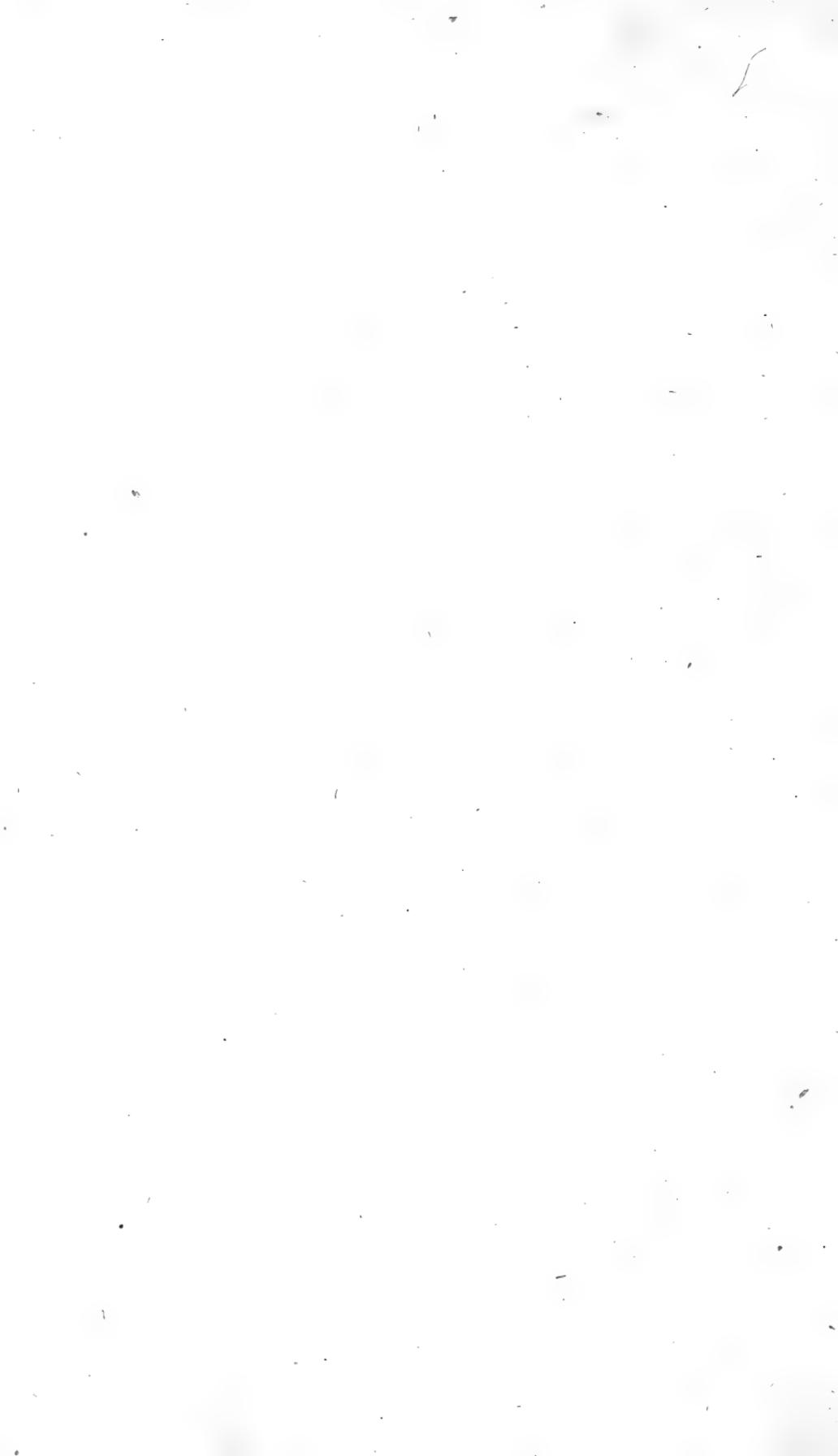
Collinische Rose.





Robinia Halodendron.

Salz = Robinie ~ .





Sempervivum montanum
Berg hauswurz.





Carduus
Arabische

arvensis.
Distel.





Dracocephalum ^{tum} *nutans.*
Hangender Drachentopf.



Crinum Zeylanicum.
Zeylanische Liliennarcisse.





Indigofera tinctoria
Därberindig





Salvia austriaca.
Oesterreichische Salbey.

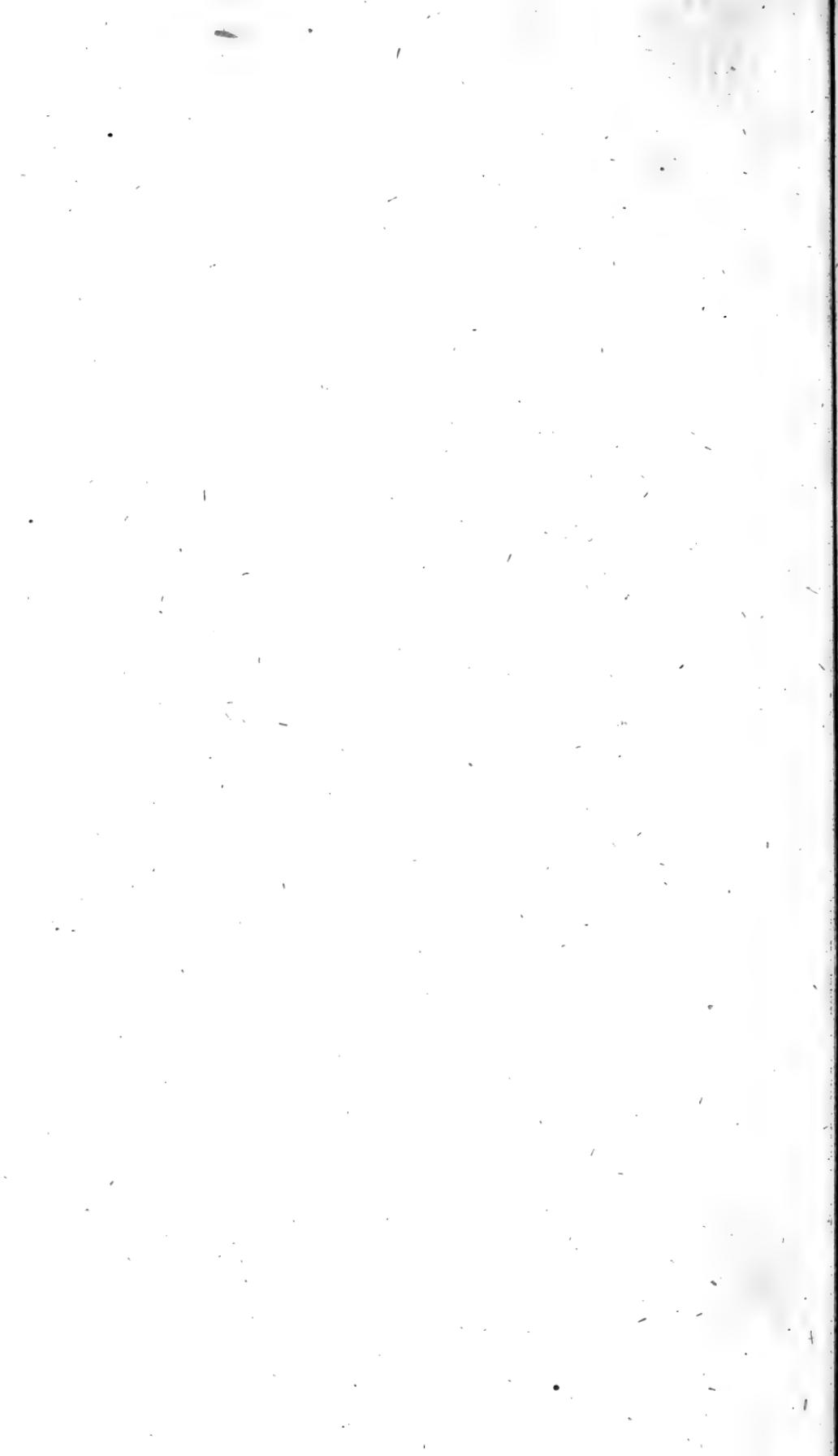


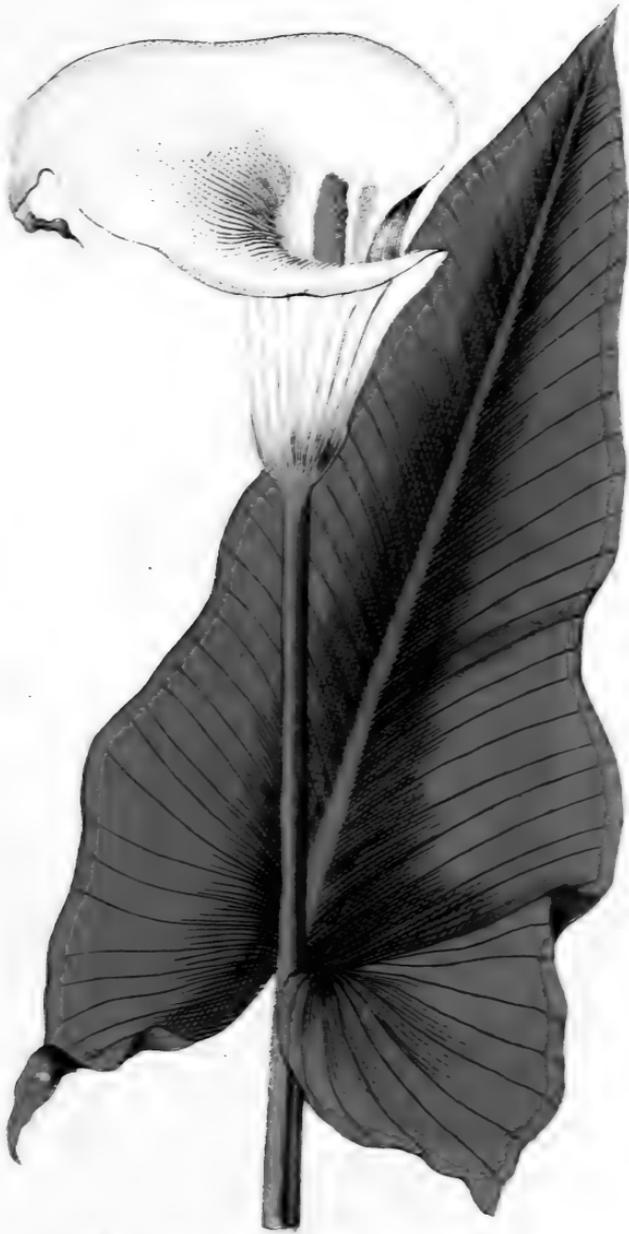
Antholyza Meriana.
Merianische Steinblume.



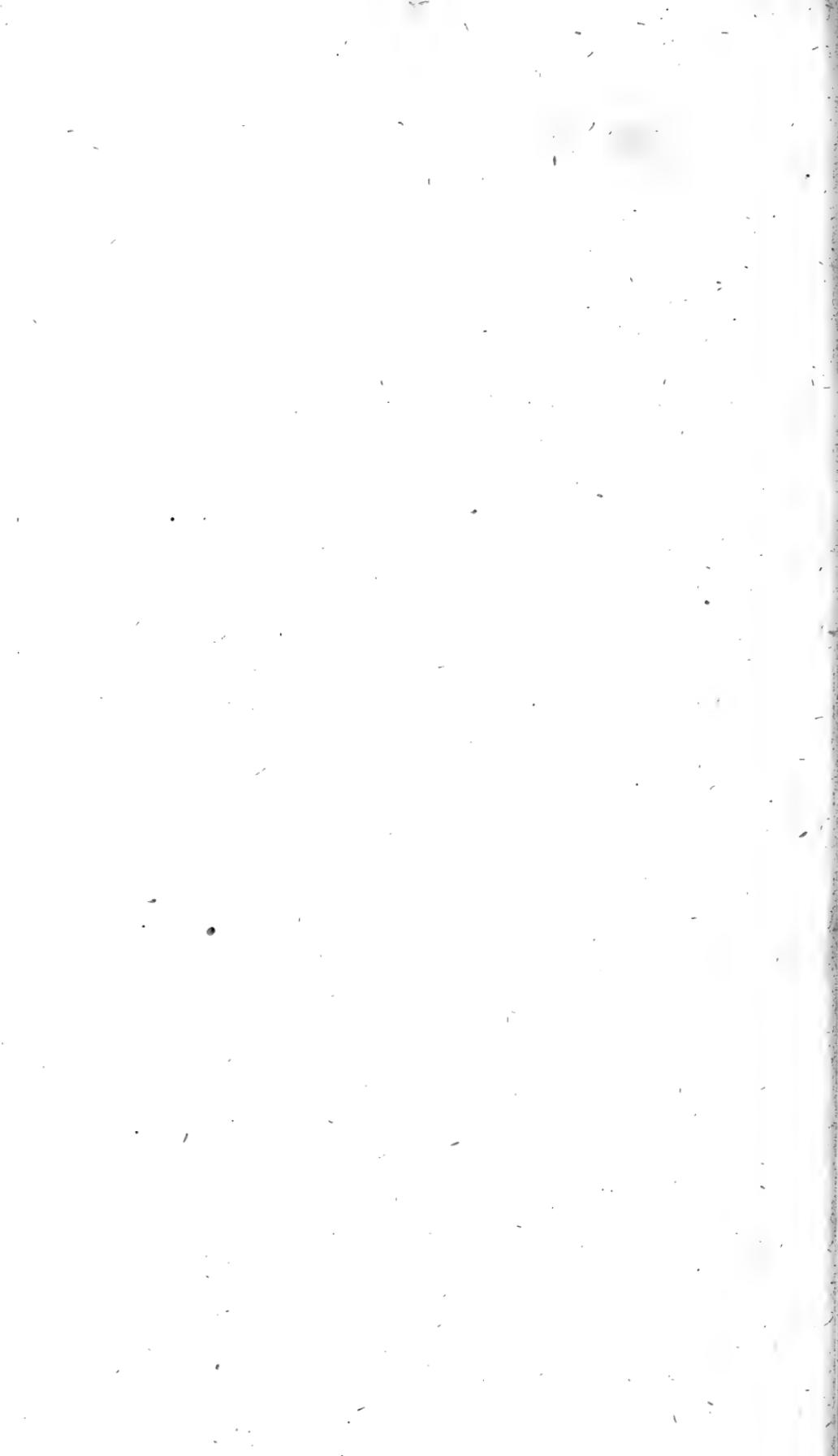


Bromelia Pinguin.
Pinguin.





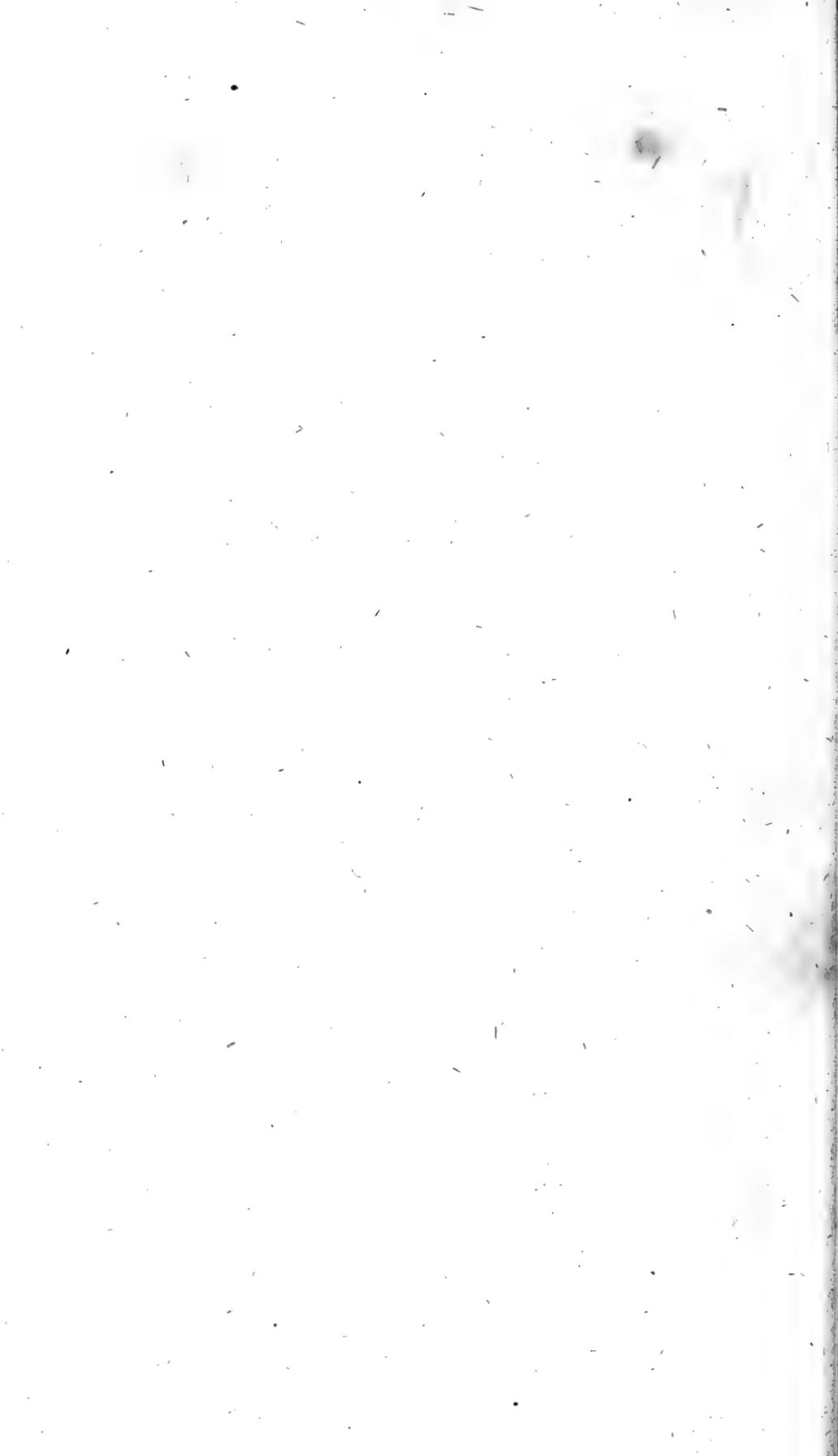
Calla aethiopica.
Aethiopische Leinblume.





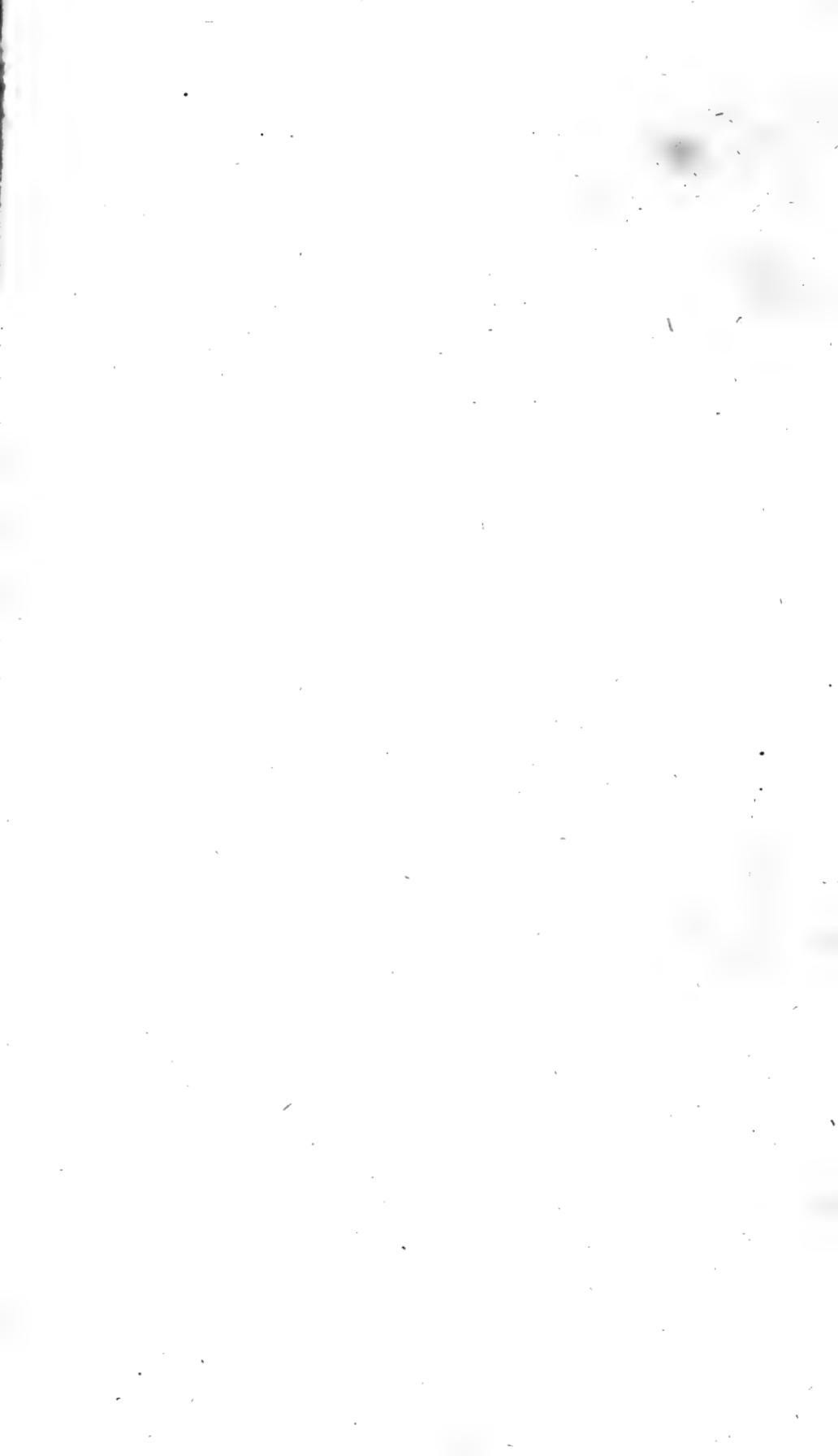
Epidendrum Vanilla.

Vanillie.





Solanum sanctum.
Nachtschatten von Palästina.





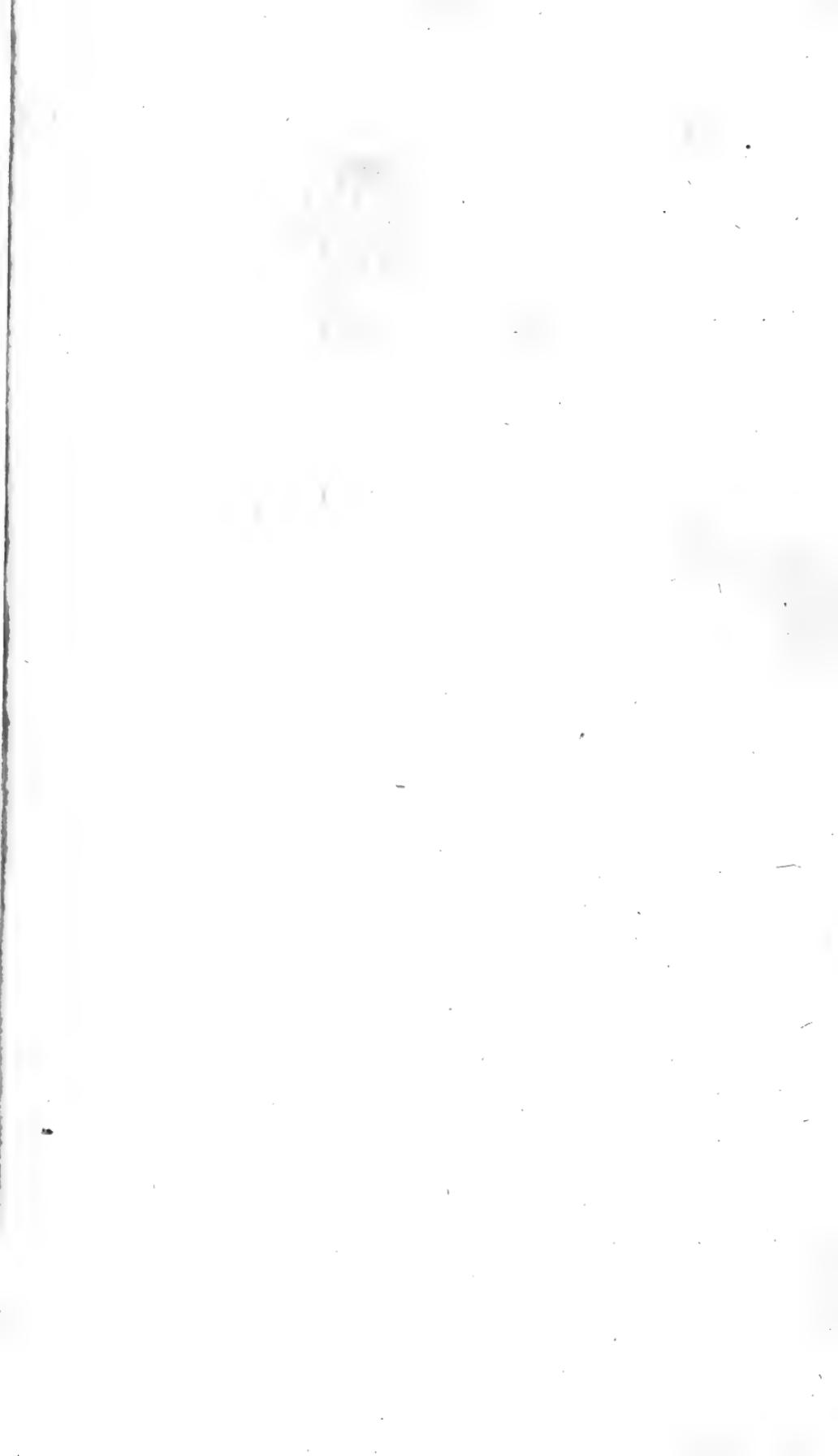
Theobroma Cacao.

Cacaobaum.



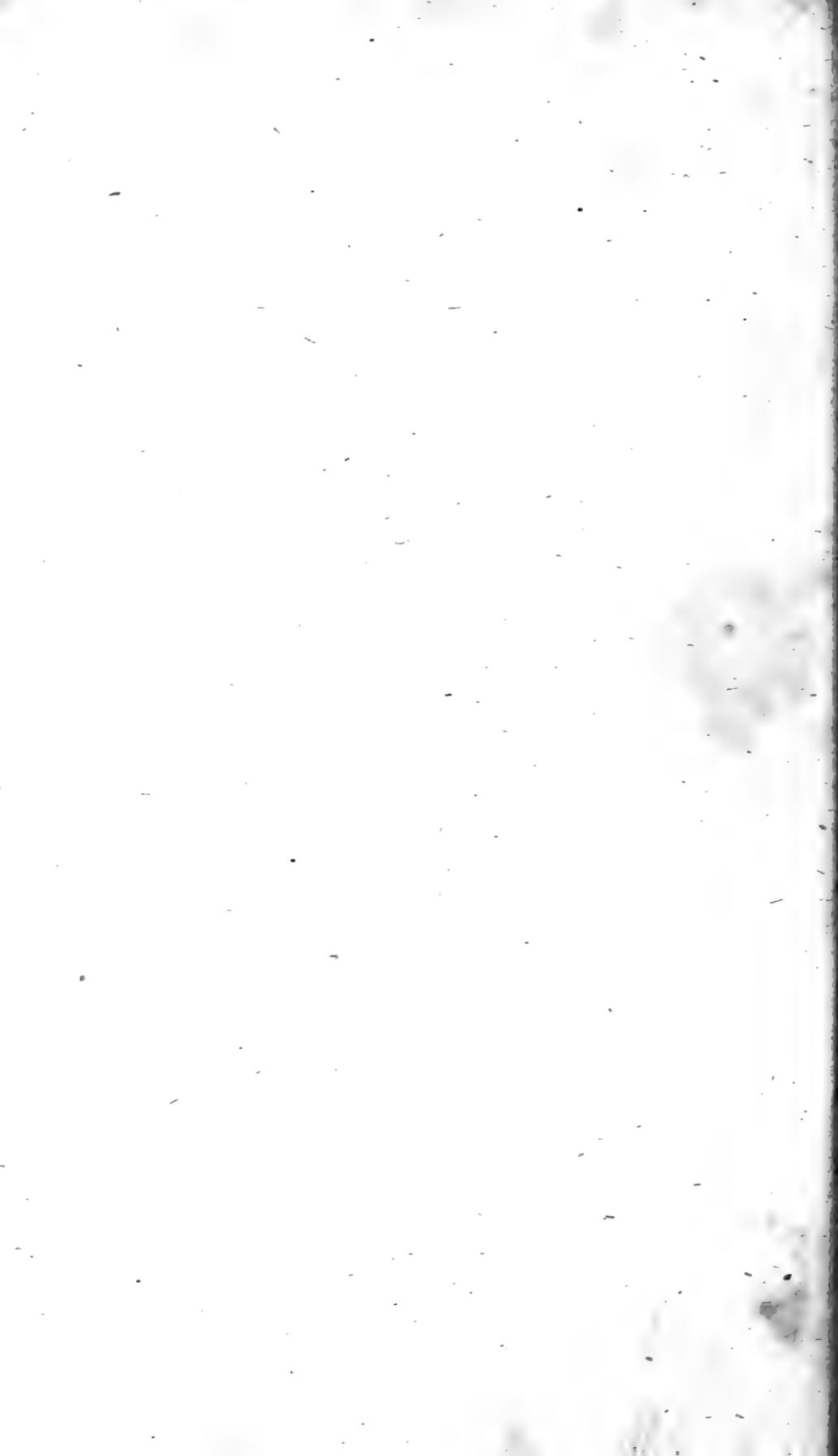


Rhododendron chrysanthum.
Sibirische Schneerose.



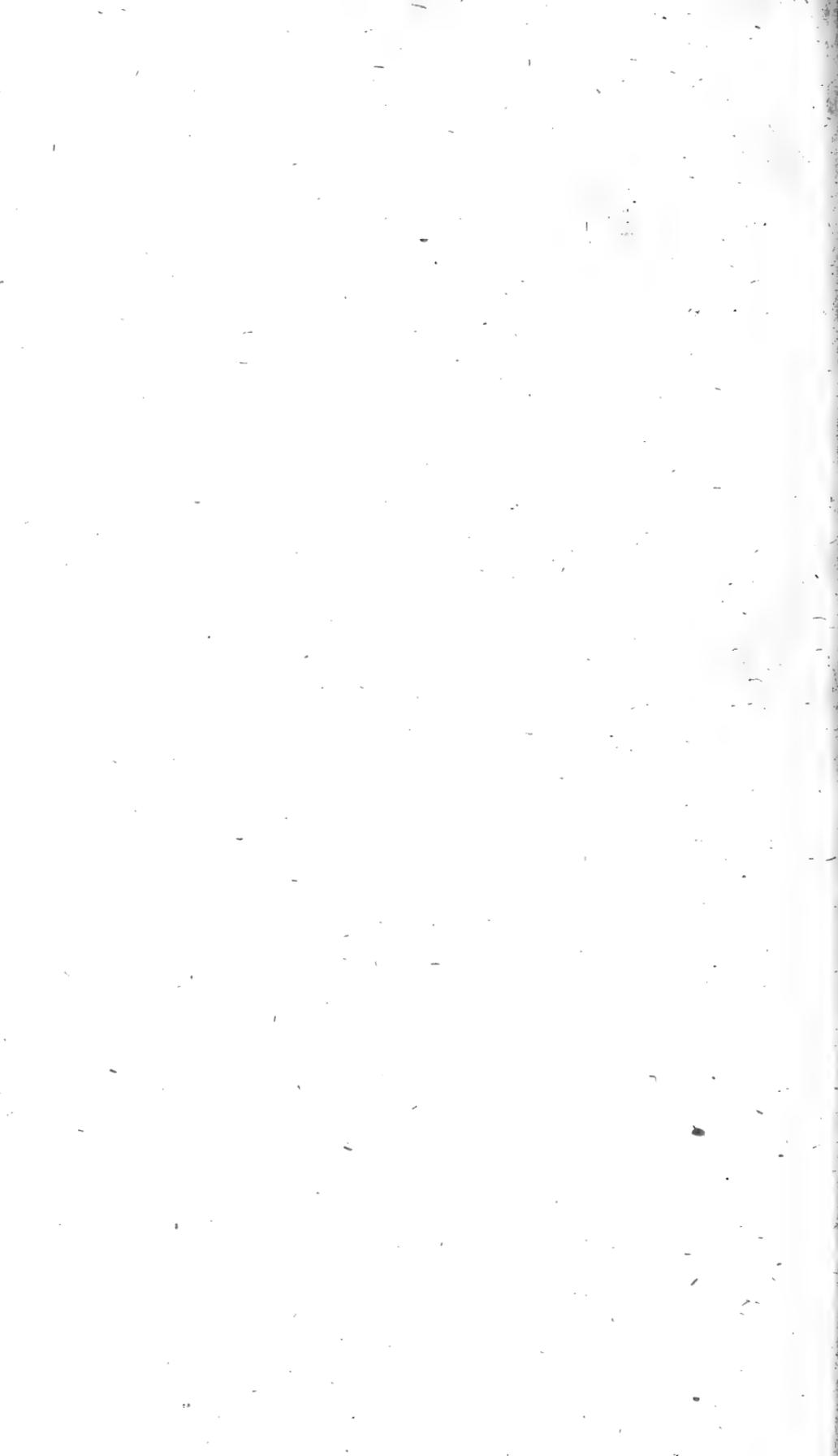


Abroma augusta.
Königliche Abrome.





Acer tataricum.
Tatarischer Ahorn.



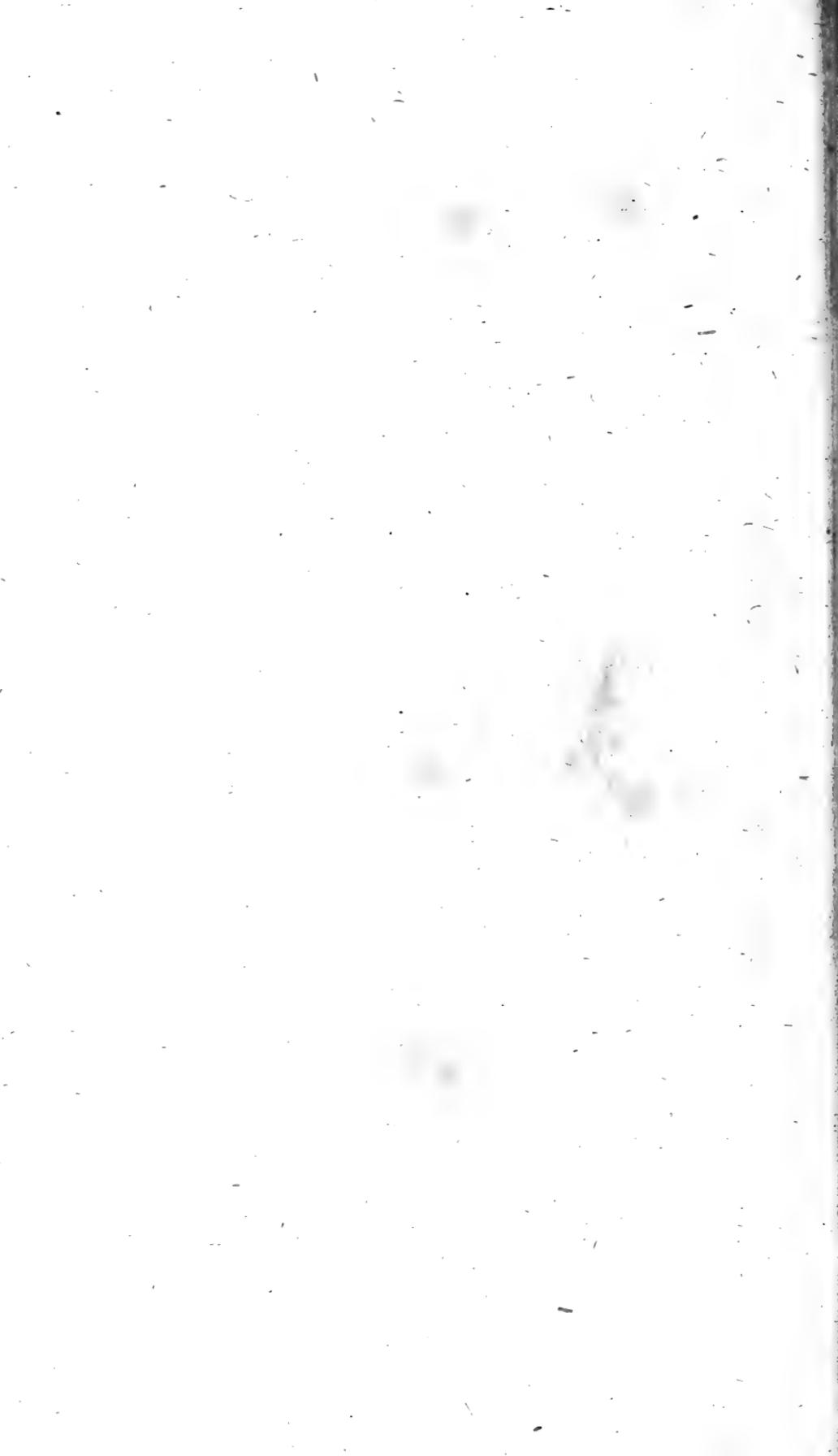


Aesculus Pavia.
Scharlachrothe Kofkastanie.



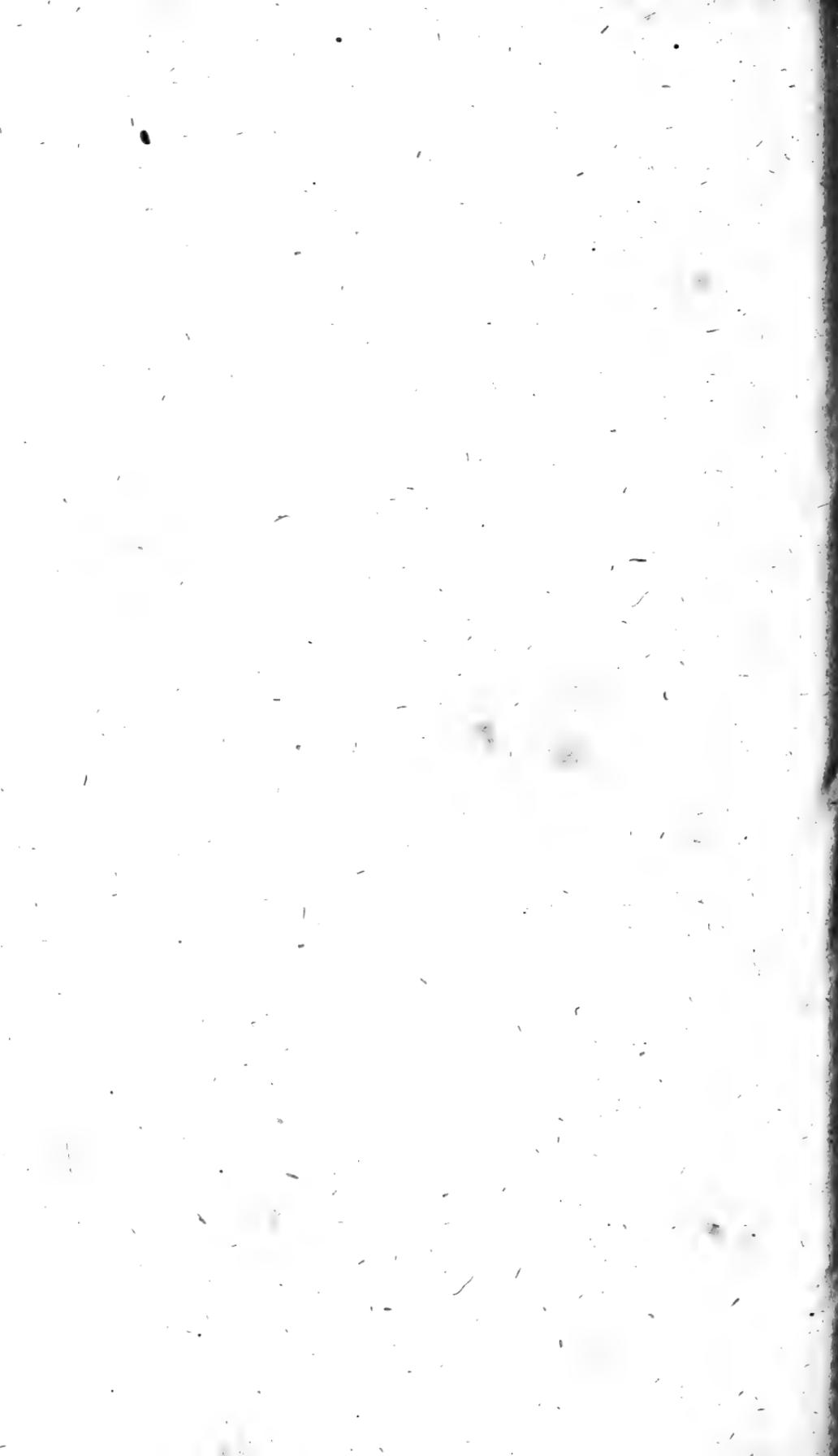


Crythrina corallodendrum.
Korallenholz.



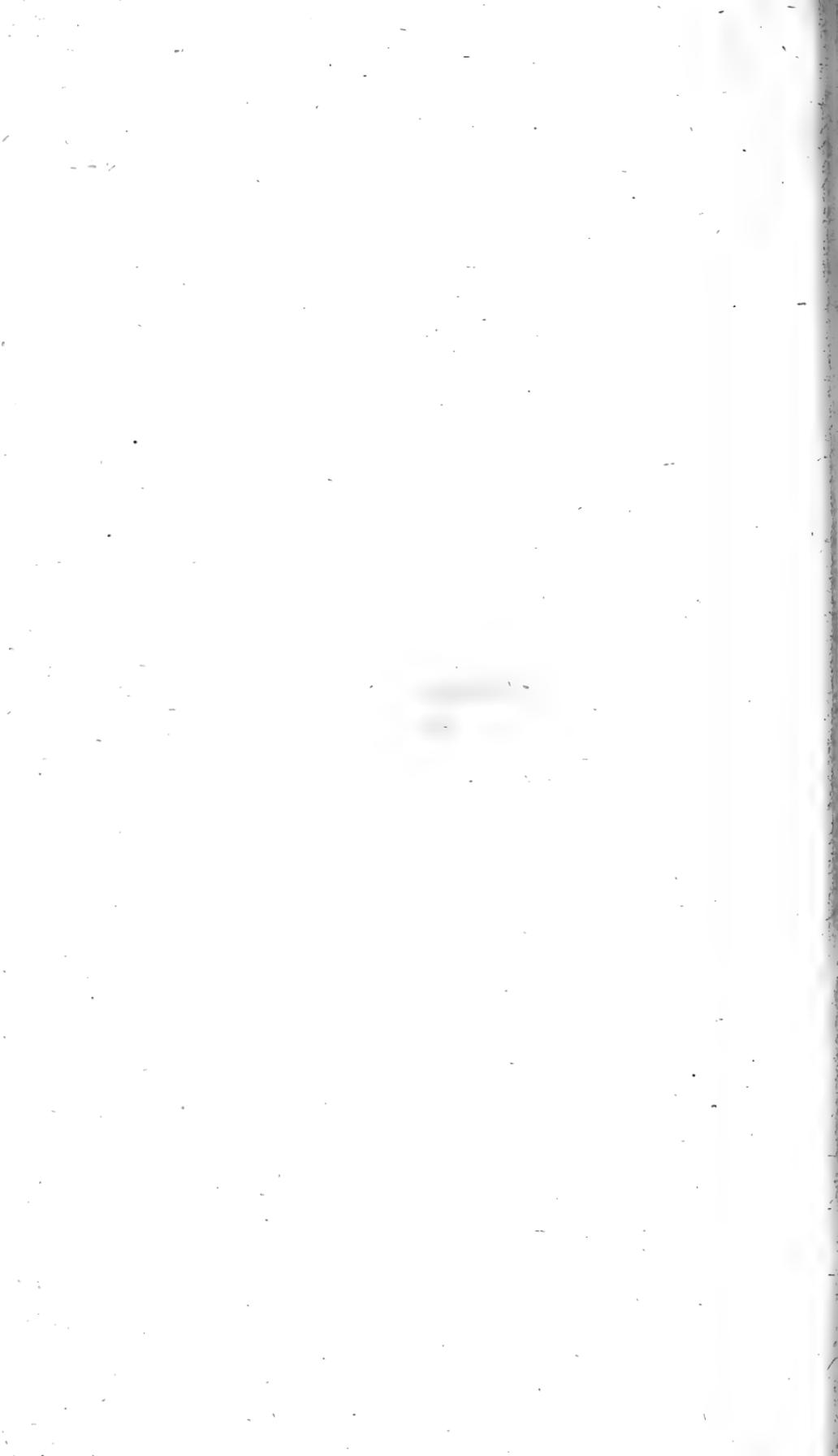


Euphorbia tithymaloides.
Wolfsmilchartige Euphorbie.



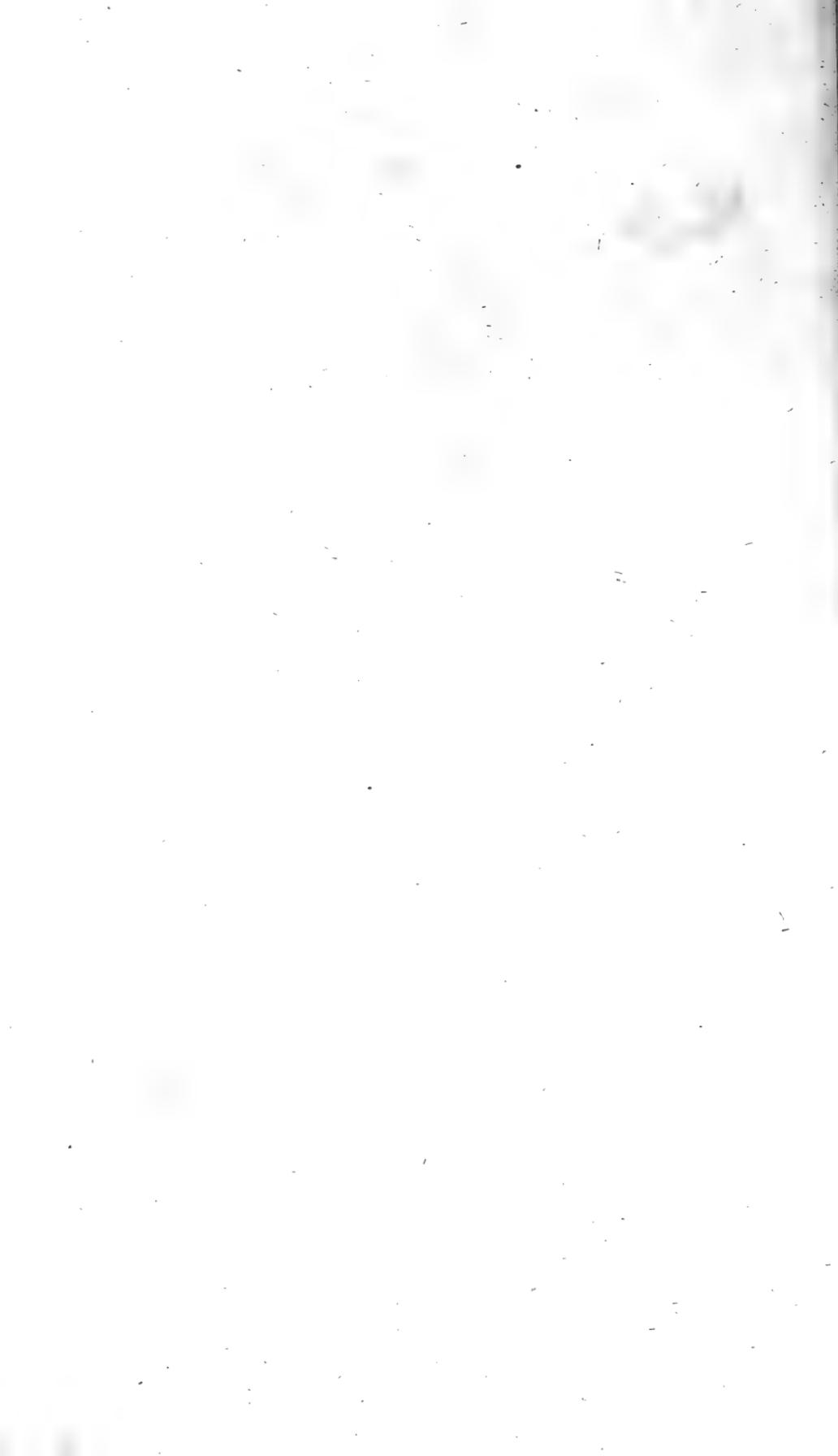


Juglans nigra.
Schwarzer Wallnusbaum.





Liriodendron tulipifera.
Tulpenbaum.





Musa para-
Paradeis

disiaca
Feige.





Xaneratium amboinense.
Amboinische Machtkluis

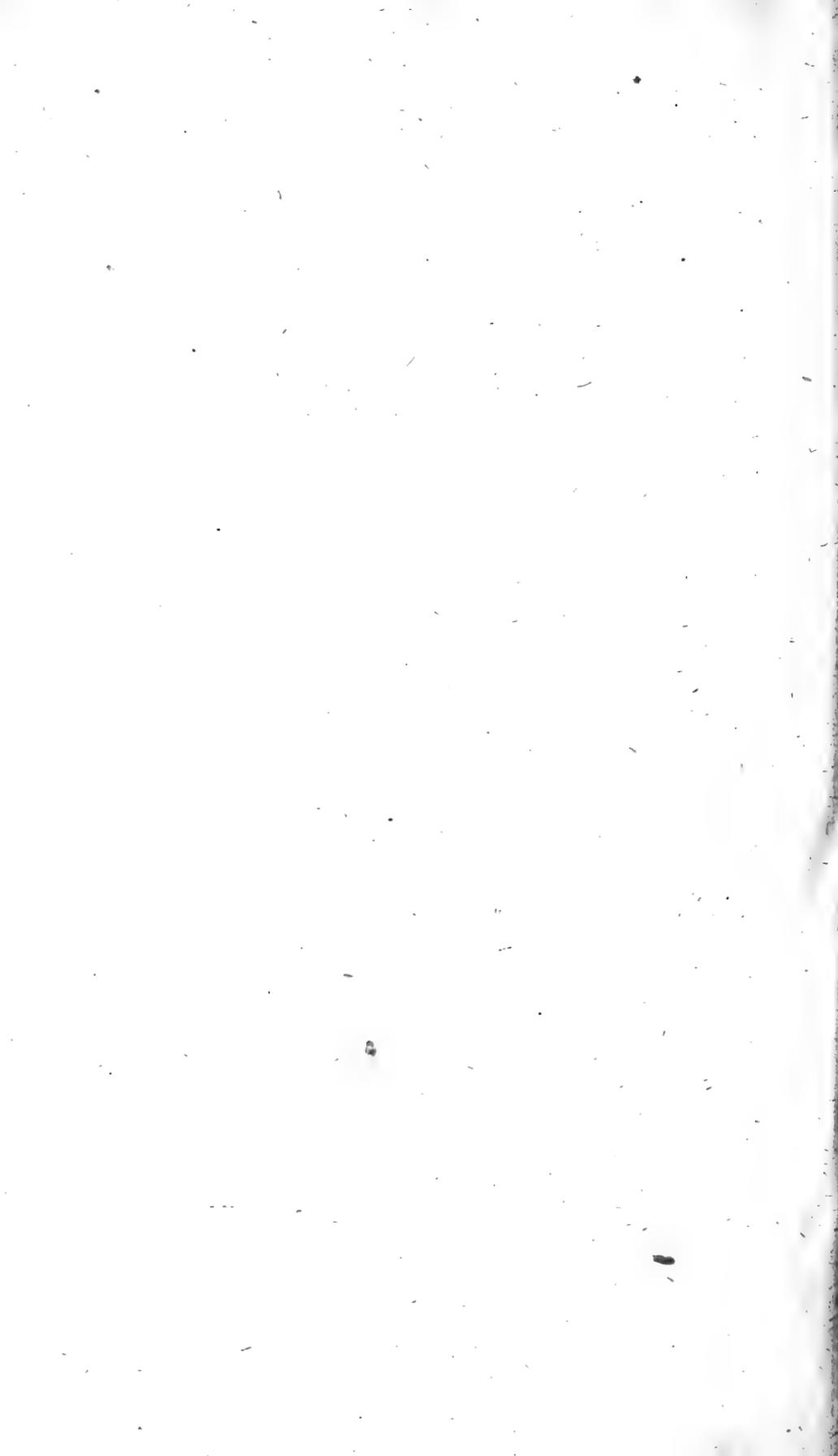


Datura fastuosa.
Prächtiger Stechapfel.



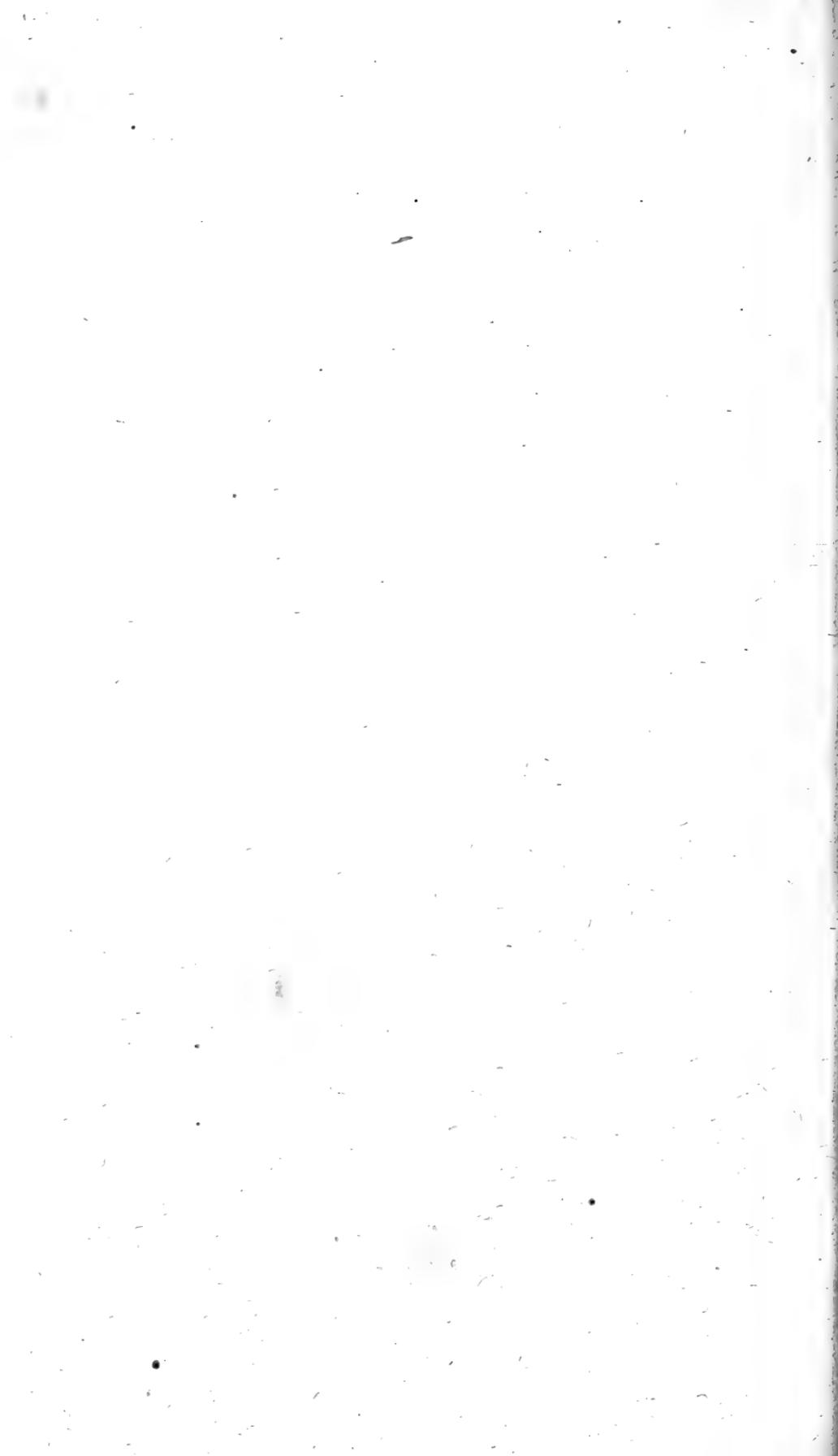


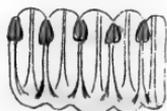
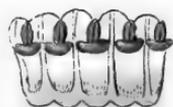
Loputus balsamifera.
Balsampappel.



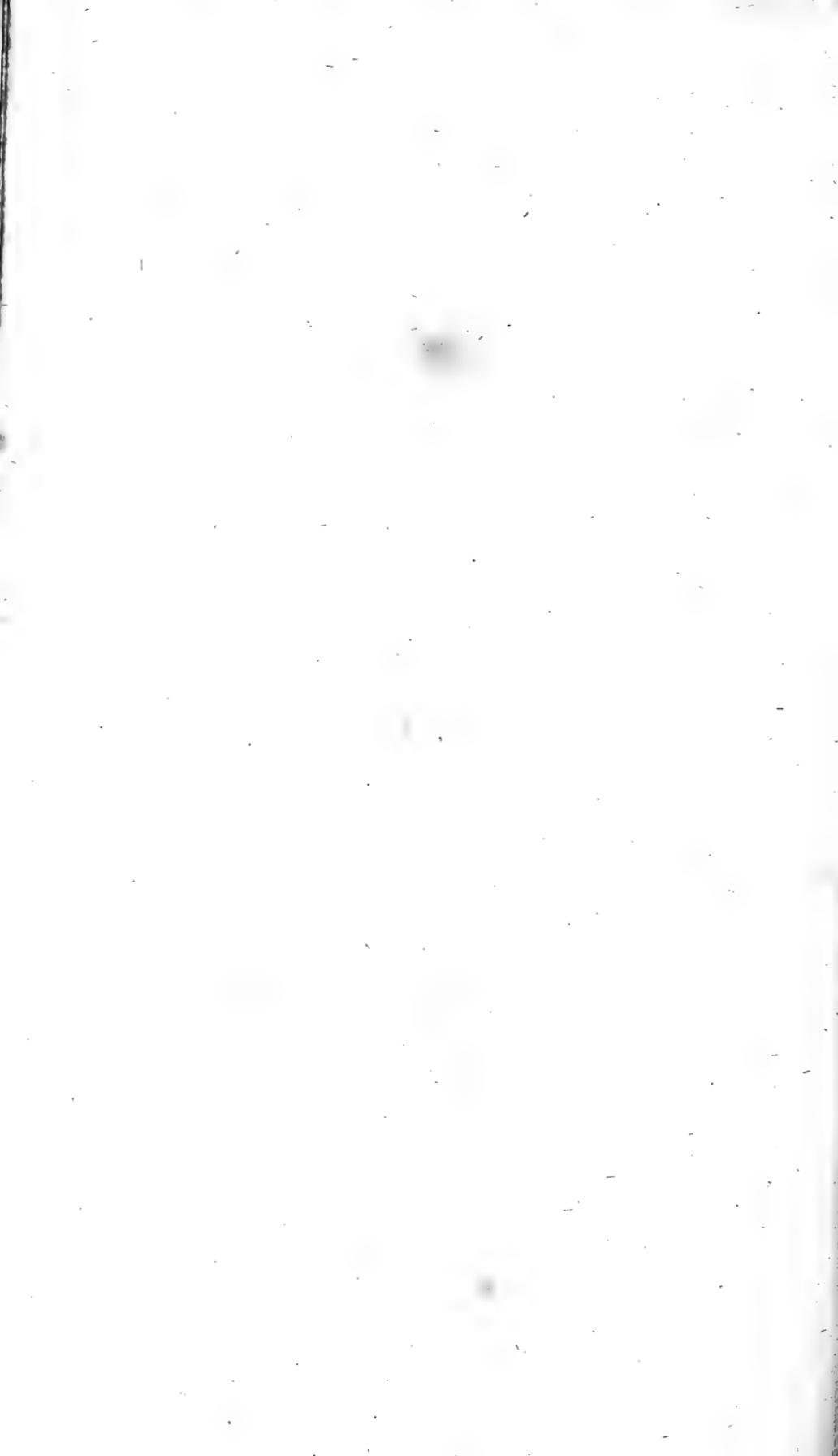


Mentha sylvestris.
Wilde Münze.



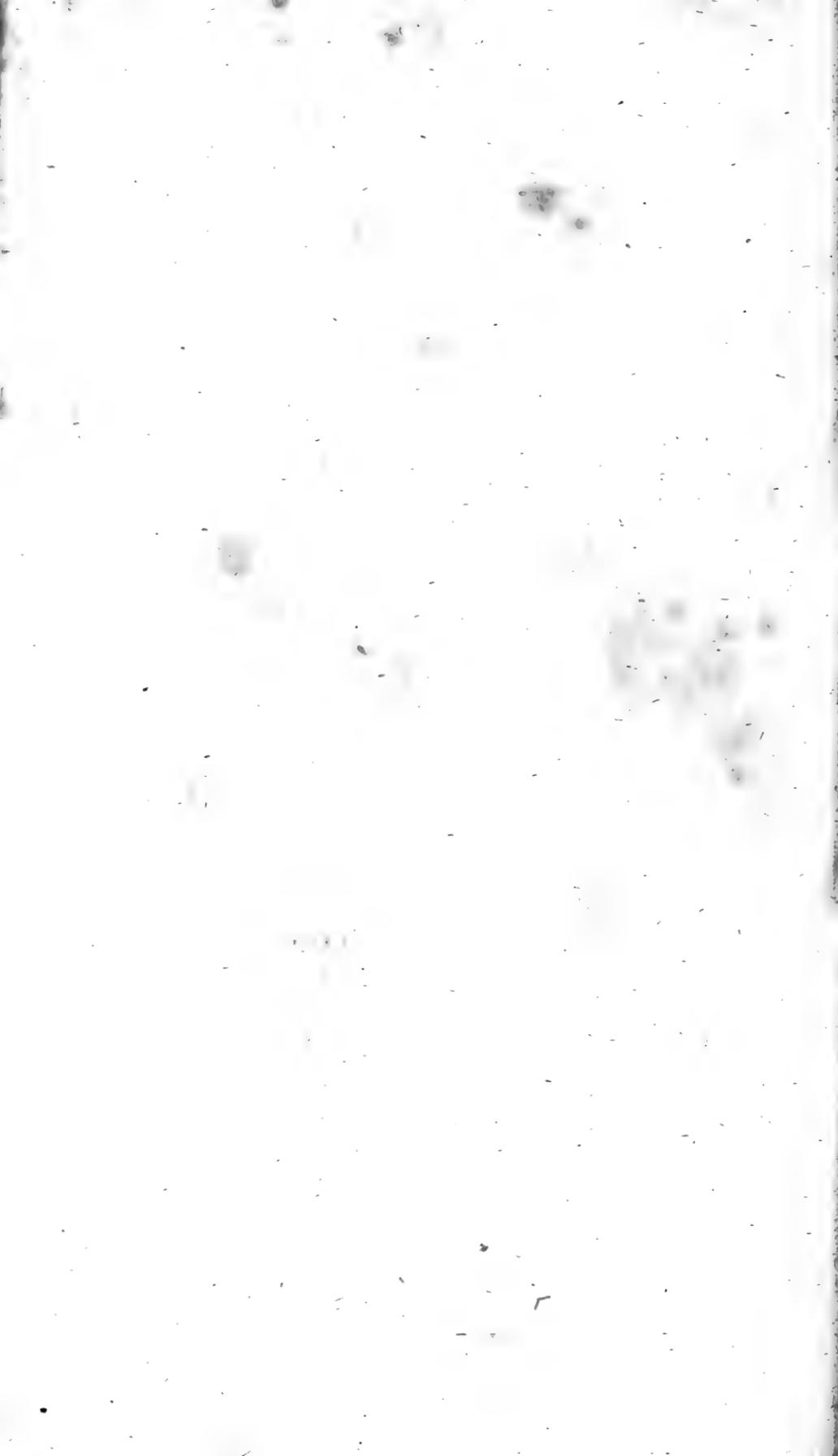


Ribes nigrum.
Schwarze Johannisbeere.





Cambogia gutta.
Gummigutbaum.



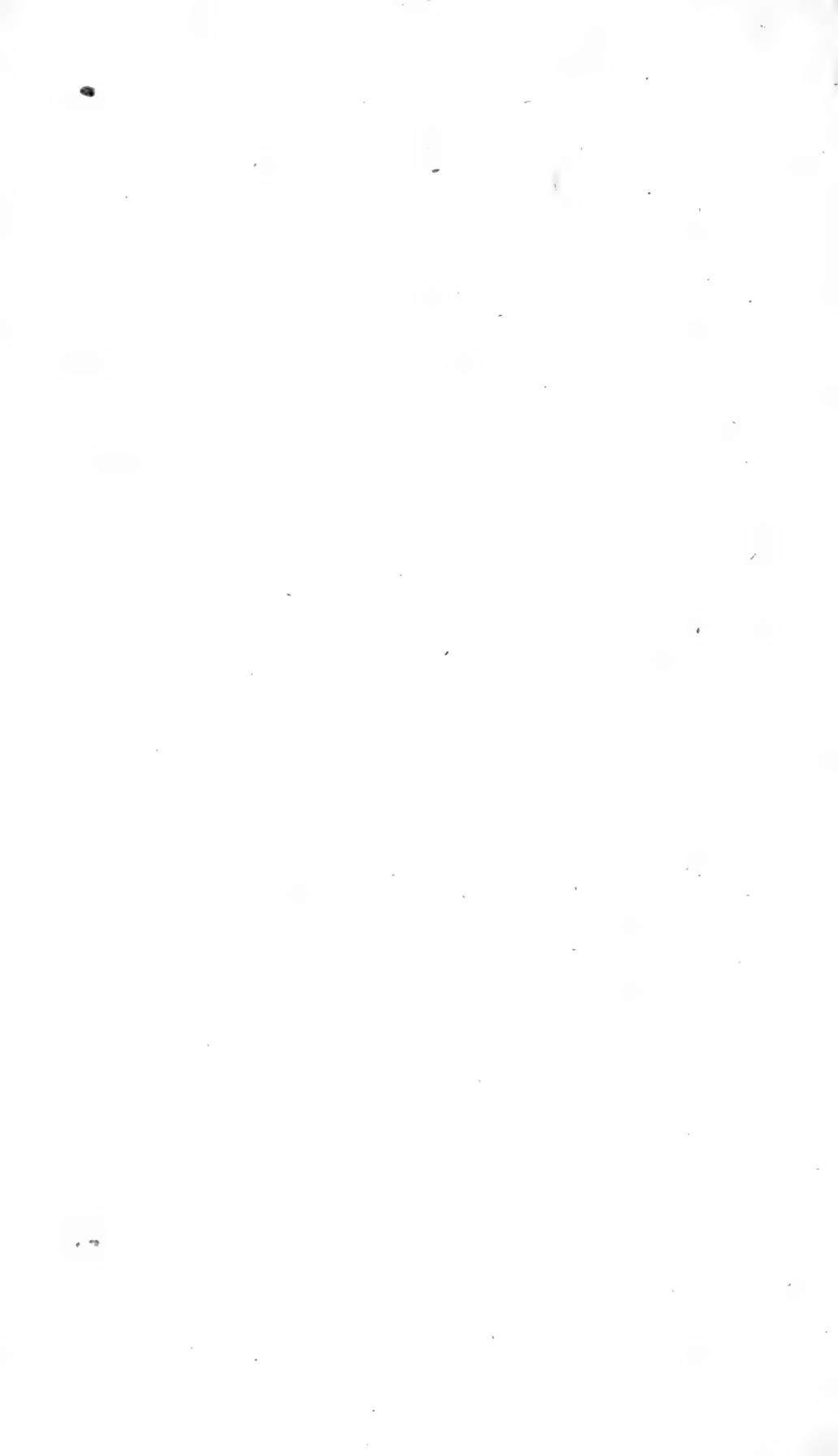


Aristolochia anguicida.
Schlangentödtende Osterluzey.



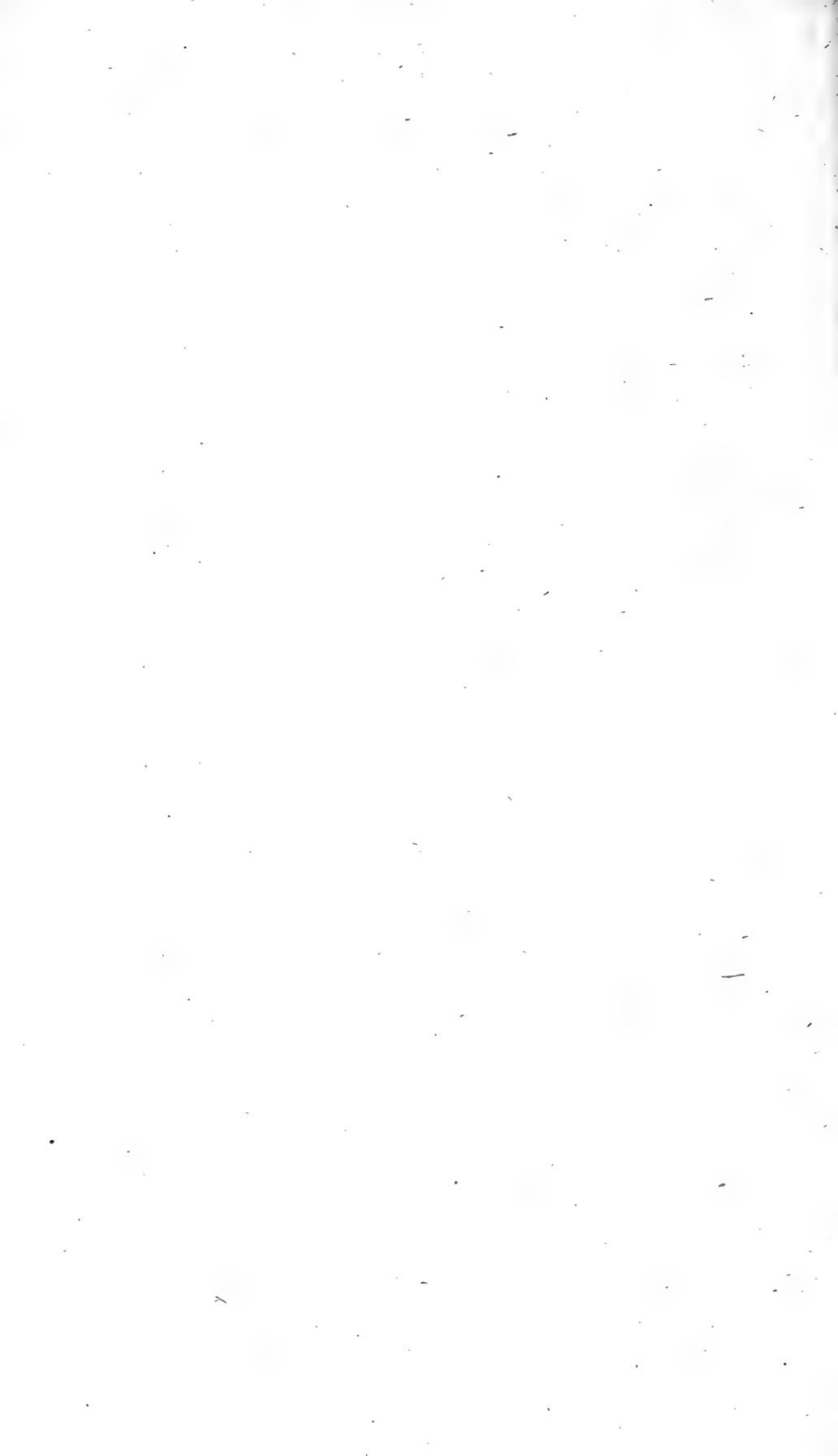


Pyrus cydonia
Quittenbaum.





Sambucus nigra.
Schwarzer Höl'der.





Styrax officinale.
Gemeiner Styrax.





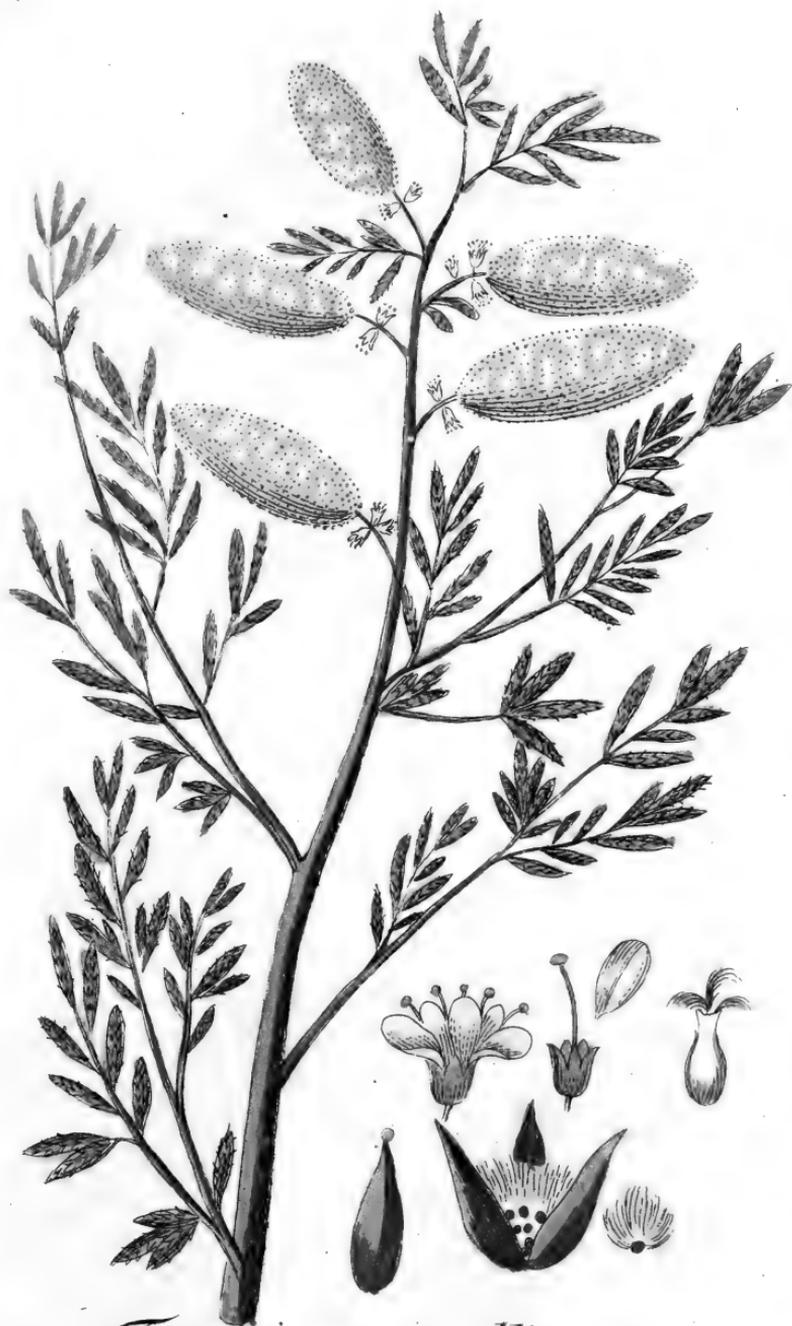
Caryophyllus aromaticus .

Gewürznelke .



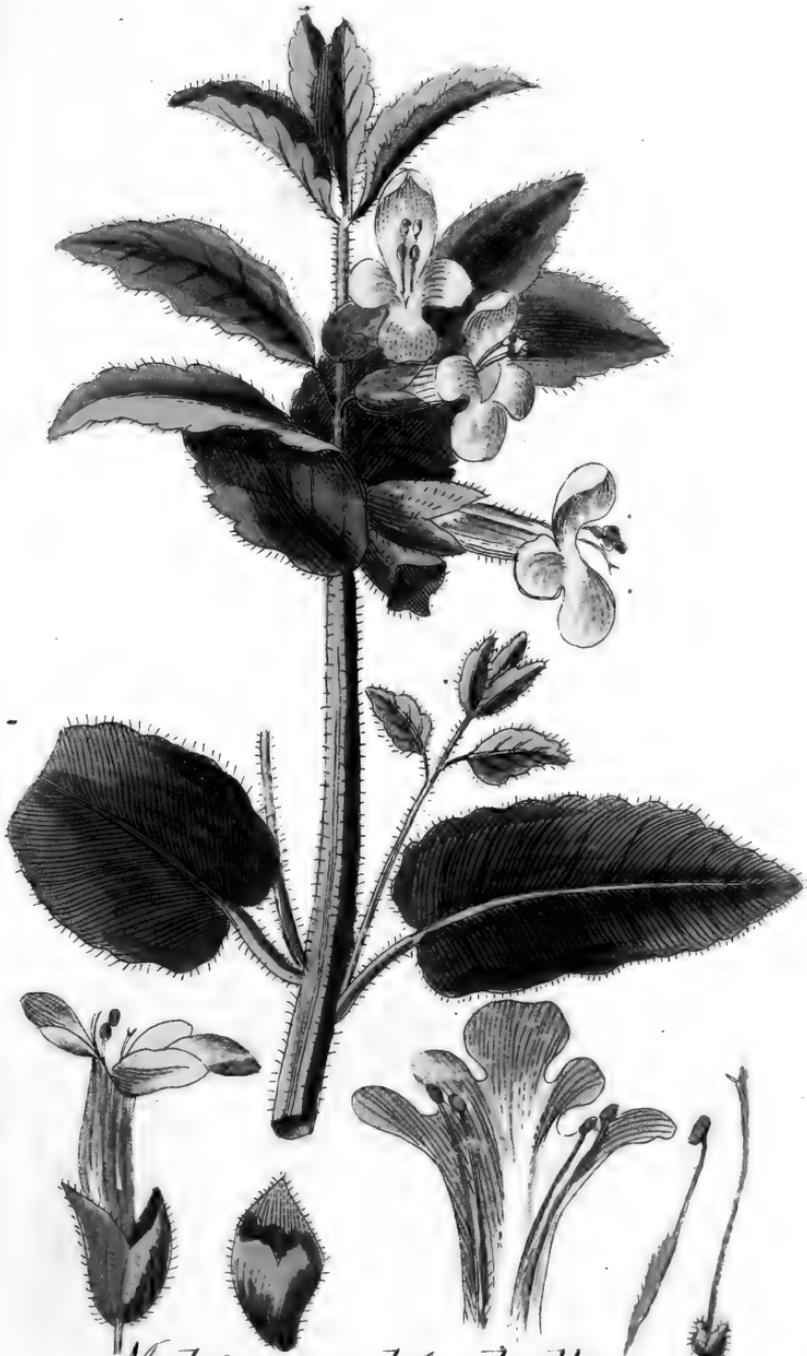
Sisymbrium Sophia.
Sophien = Raute.





Tamariscus gallica.
Französische Tamariskens.



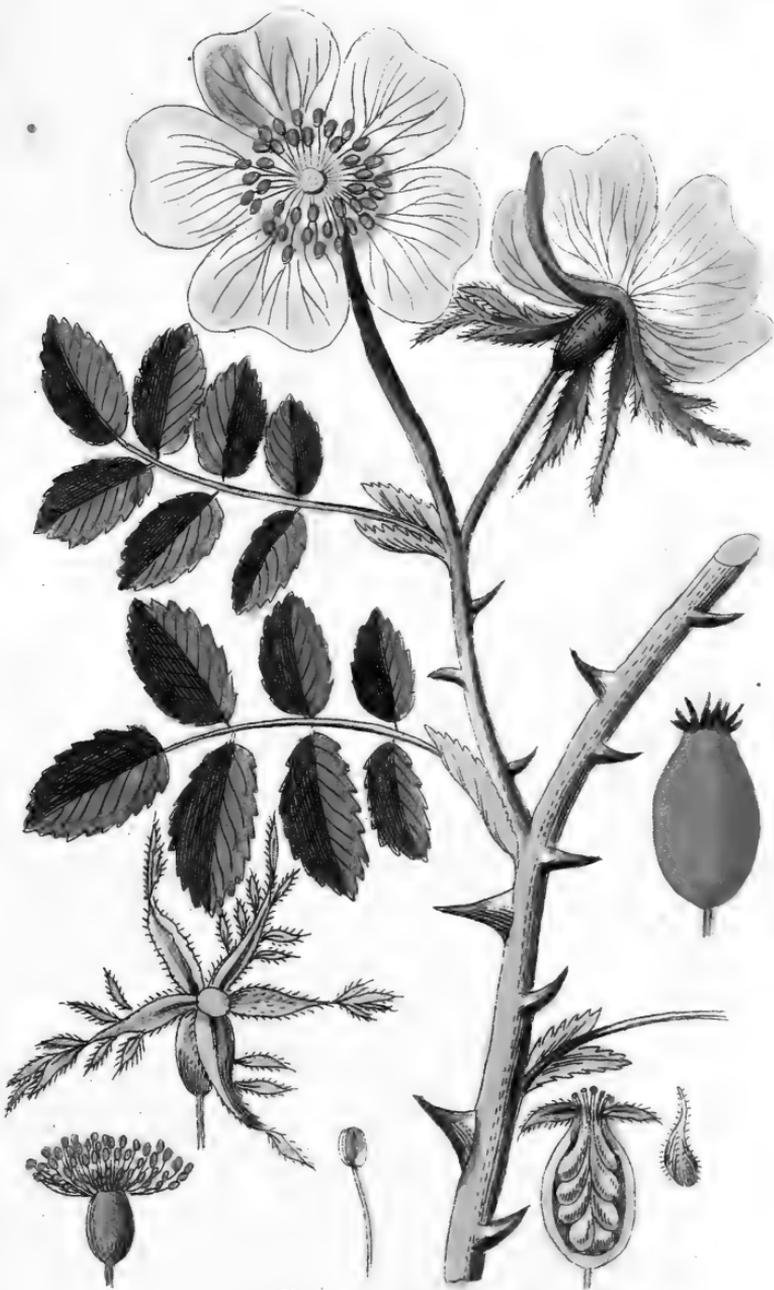


Melittis melisophyllum.
Melissenblättriges Bienenkreutz



Anemone nemorosa.
Dämn — Anemone.





Rosa canina.
Hunds-Rose.

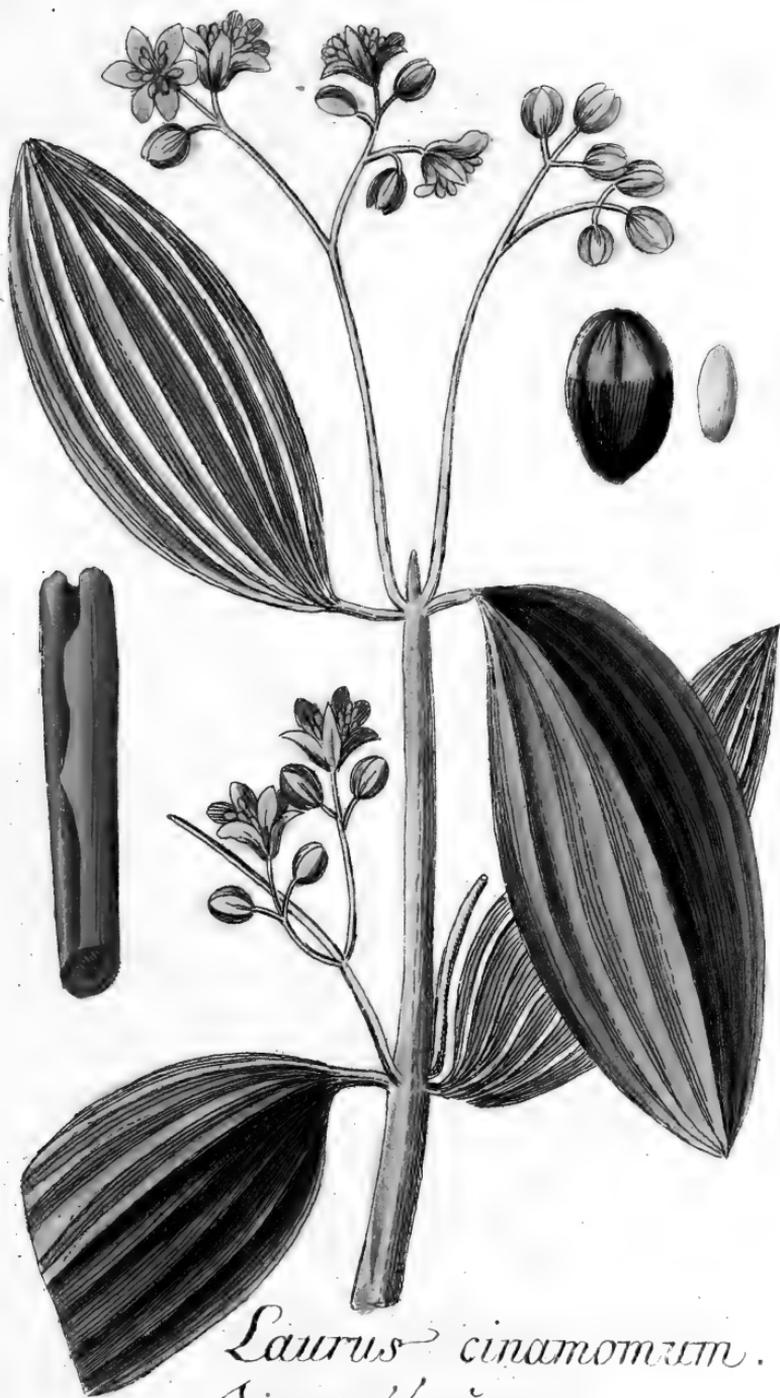




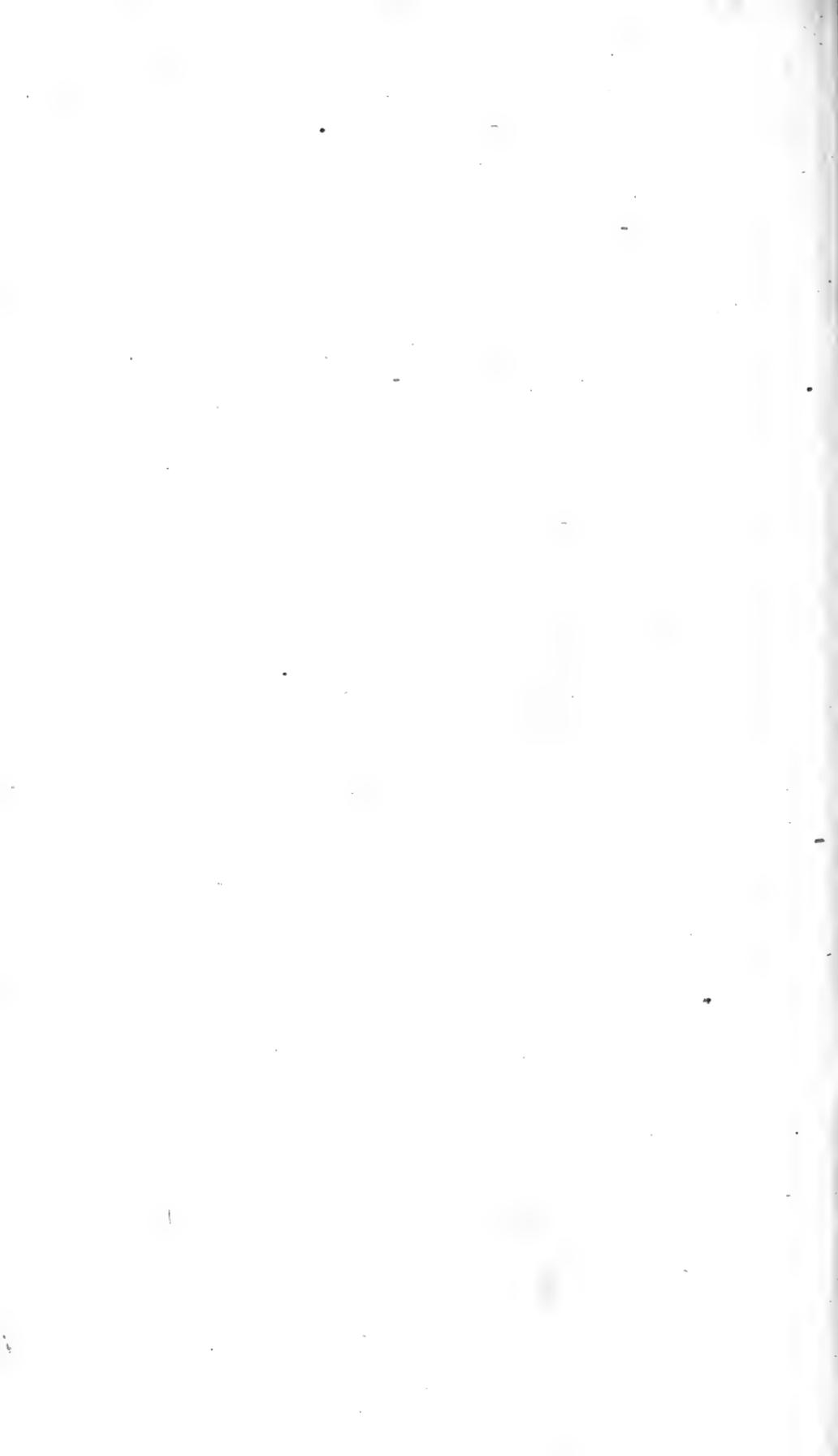
Galium
Wahres

verum . .
Labkraut.



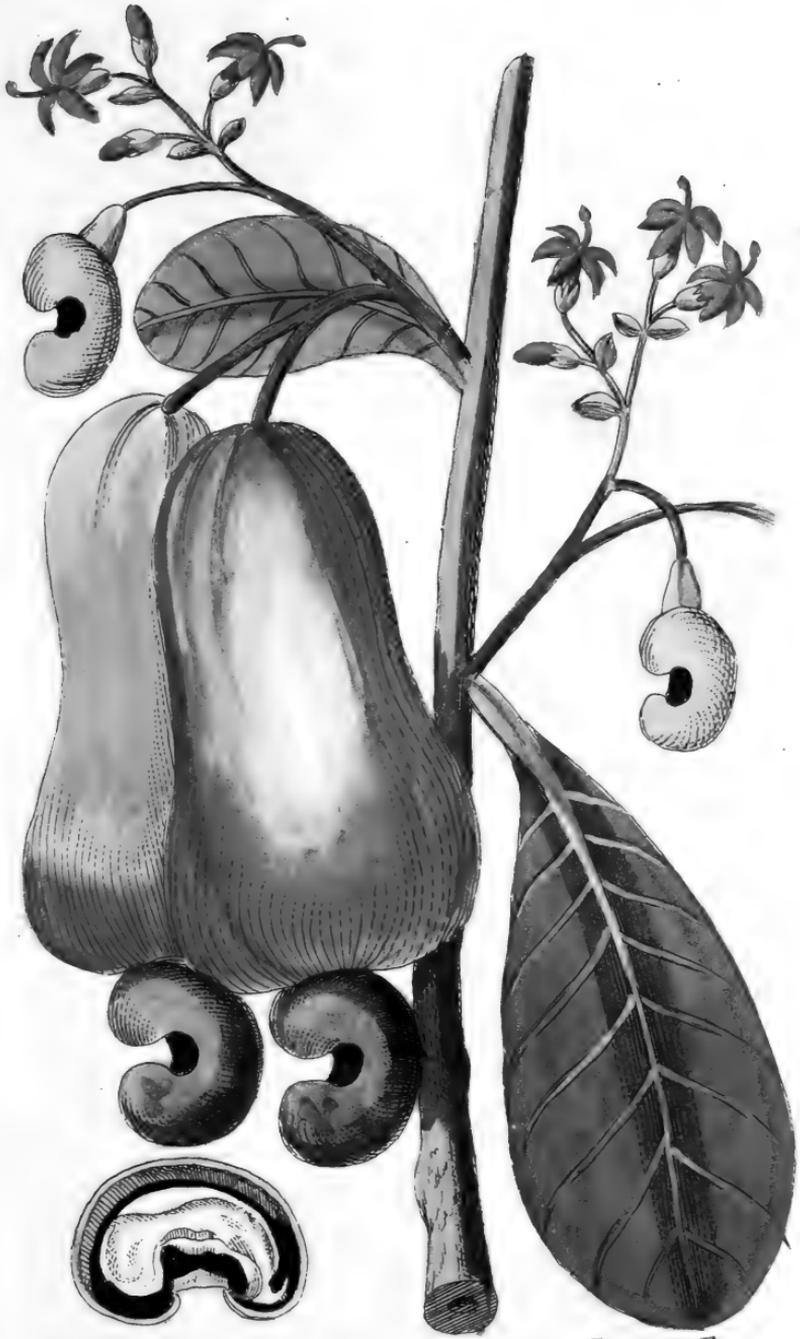


Laurus cinamomum.
Zimmetbaum.

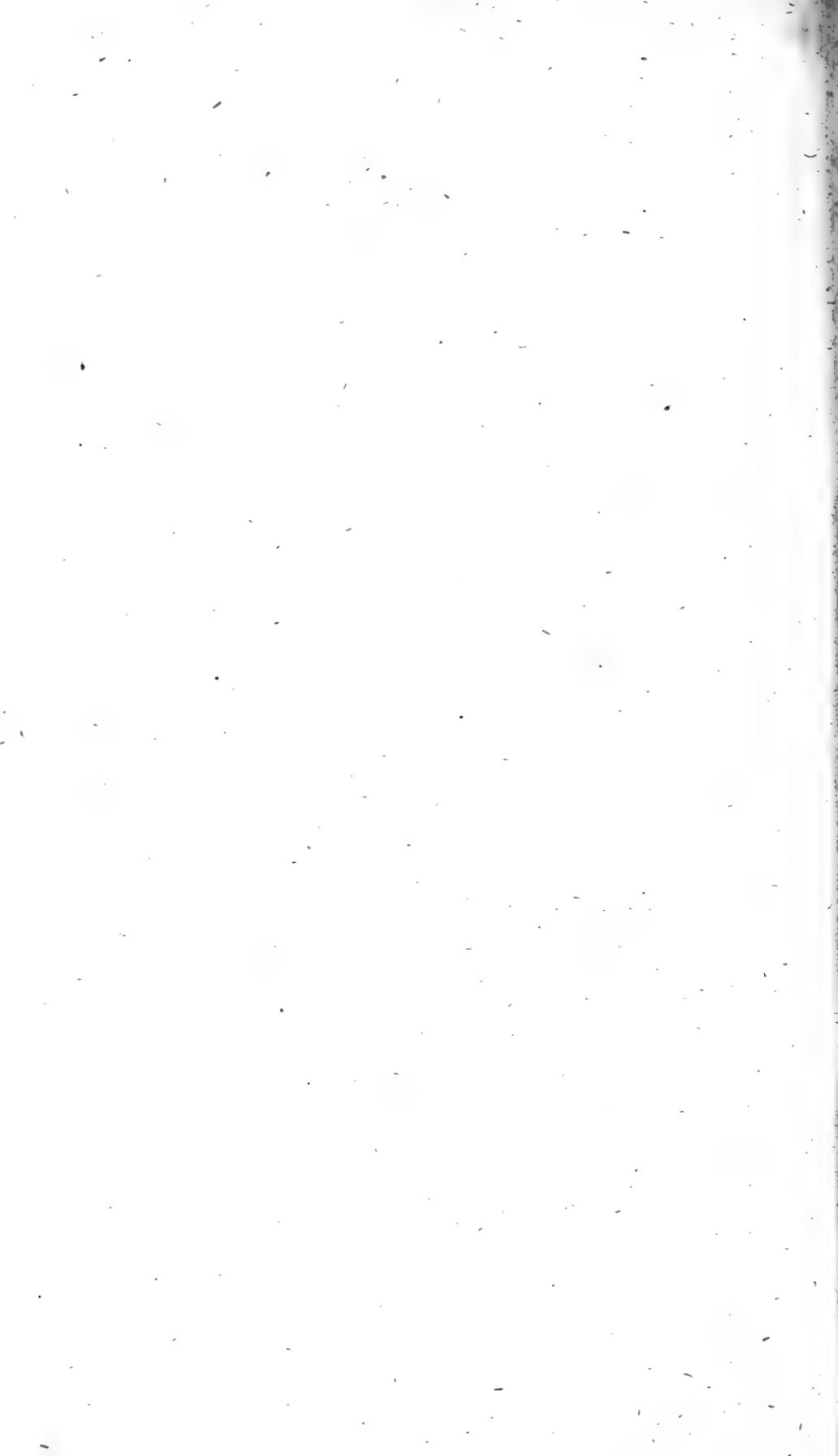




Tormentilla erecta.
Aufrechtstehende Kührwürz.

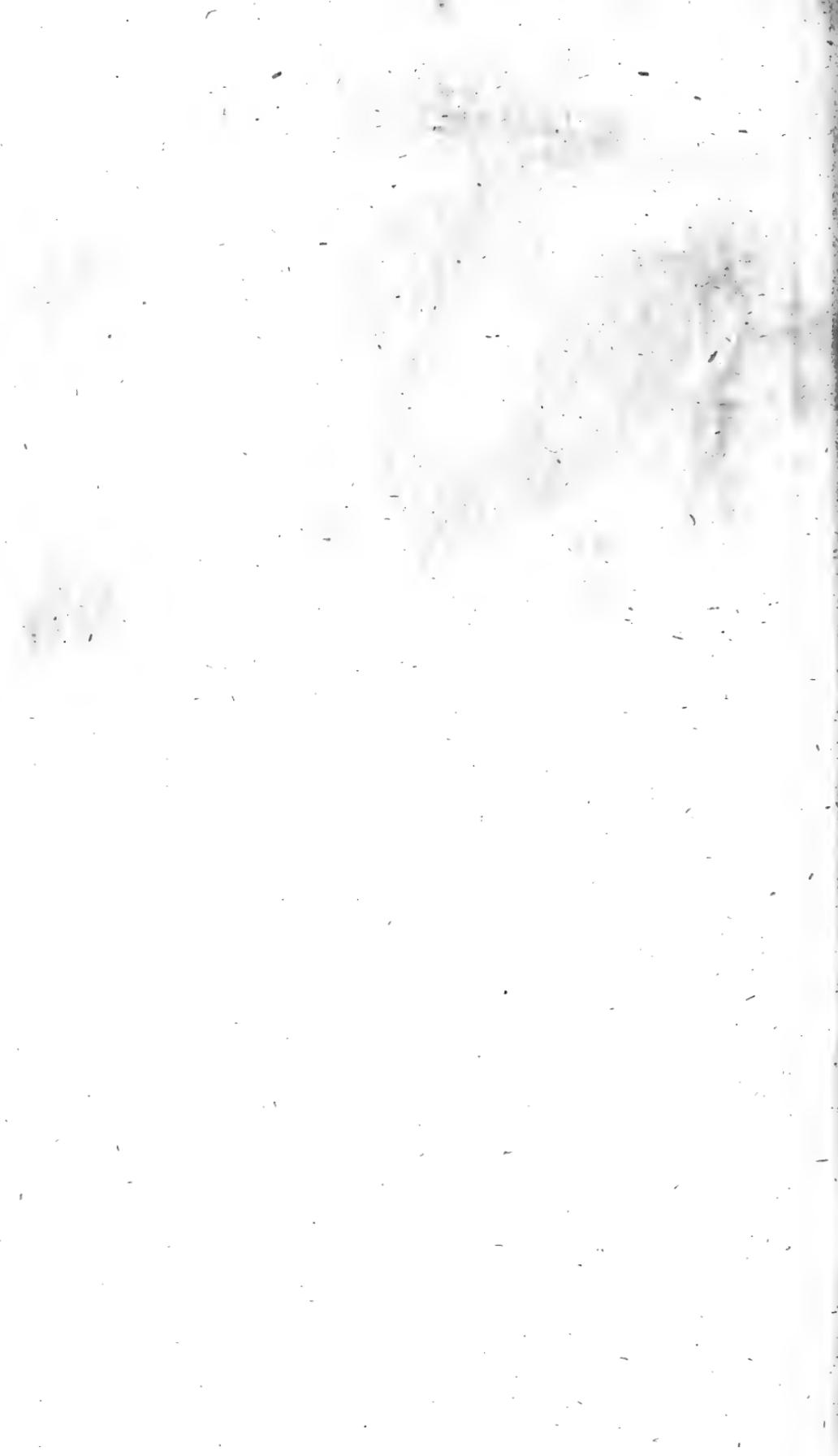


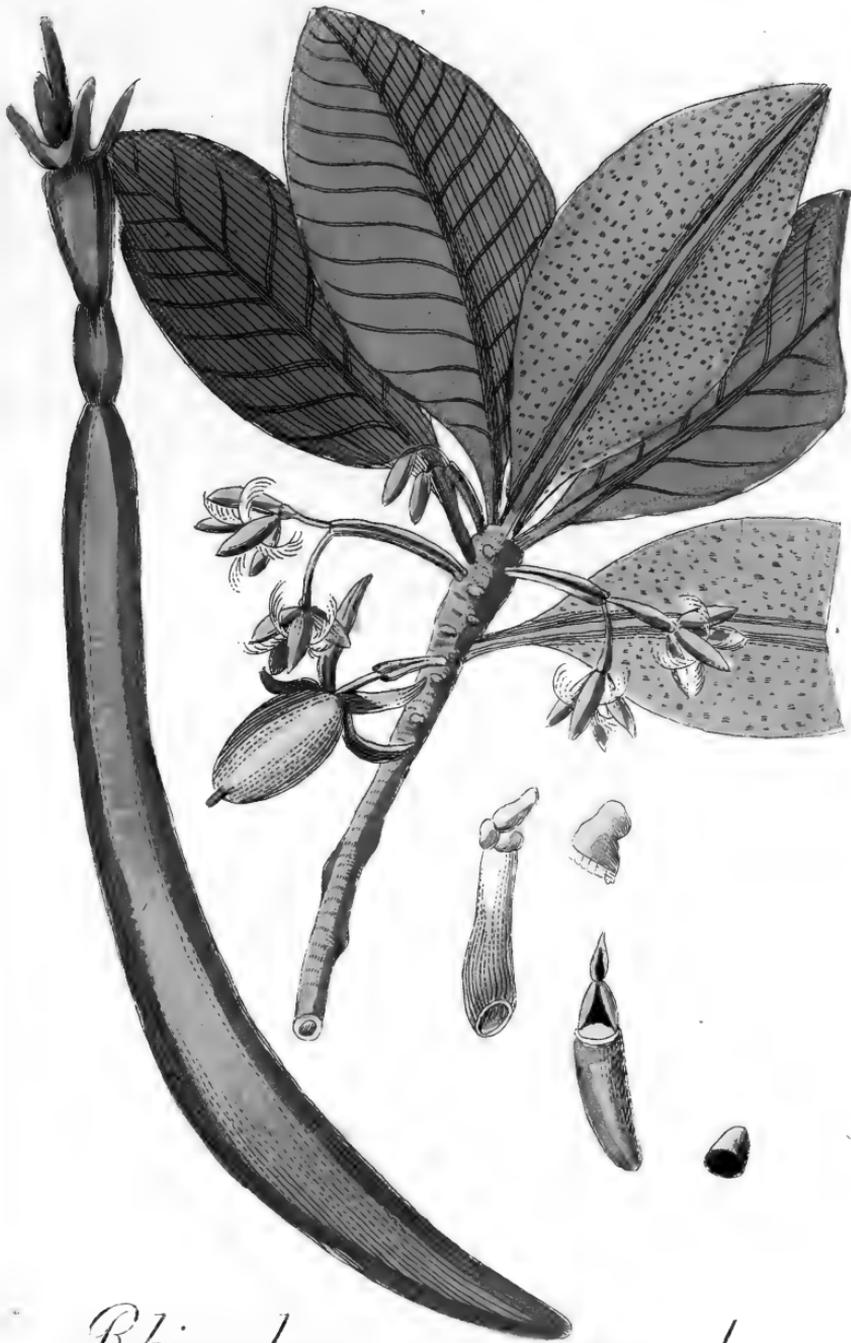
Anacardium occidentale.
Abendland: Elefantenlausbaum.



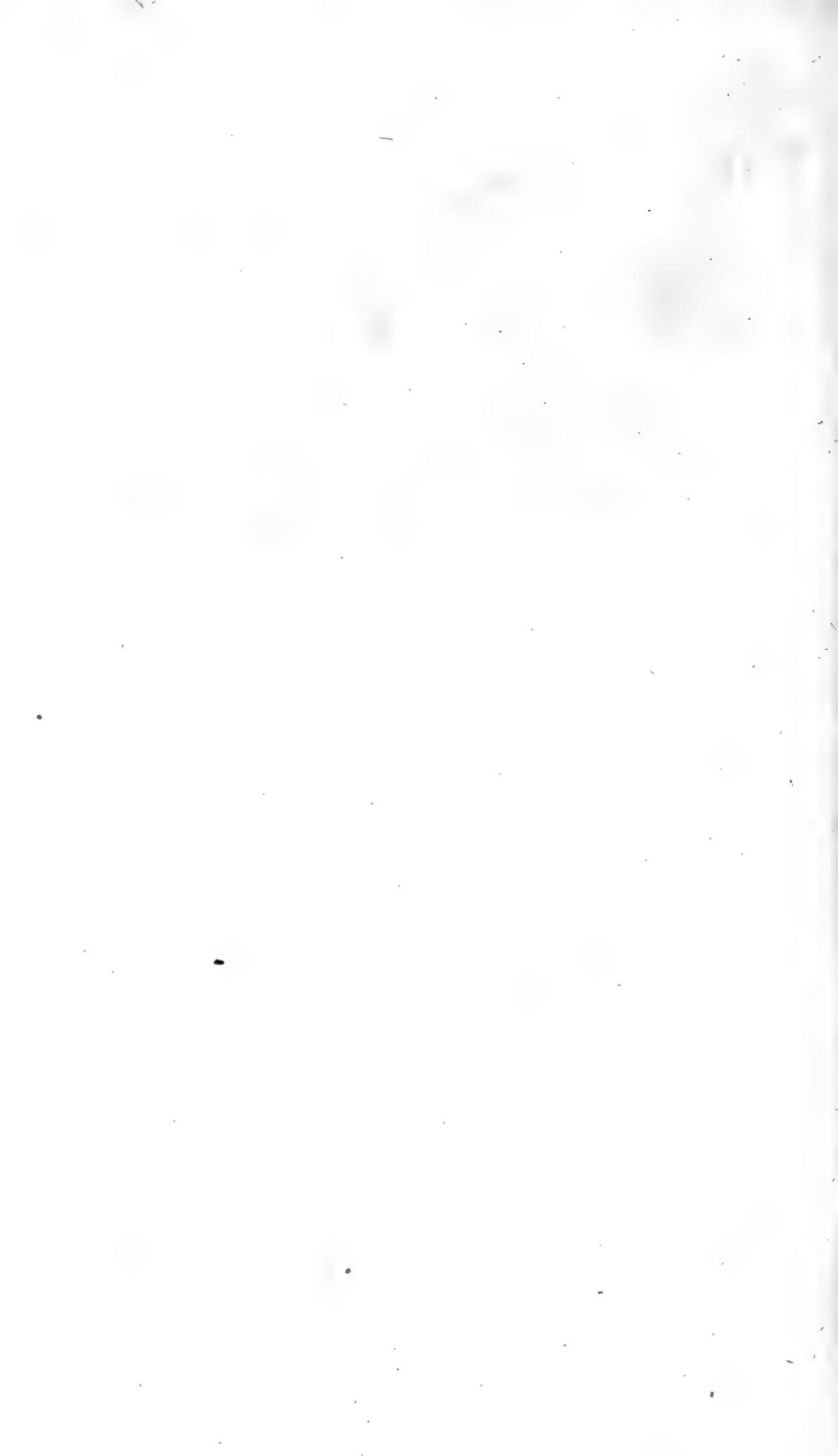


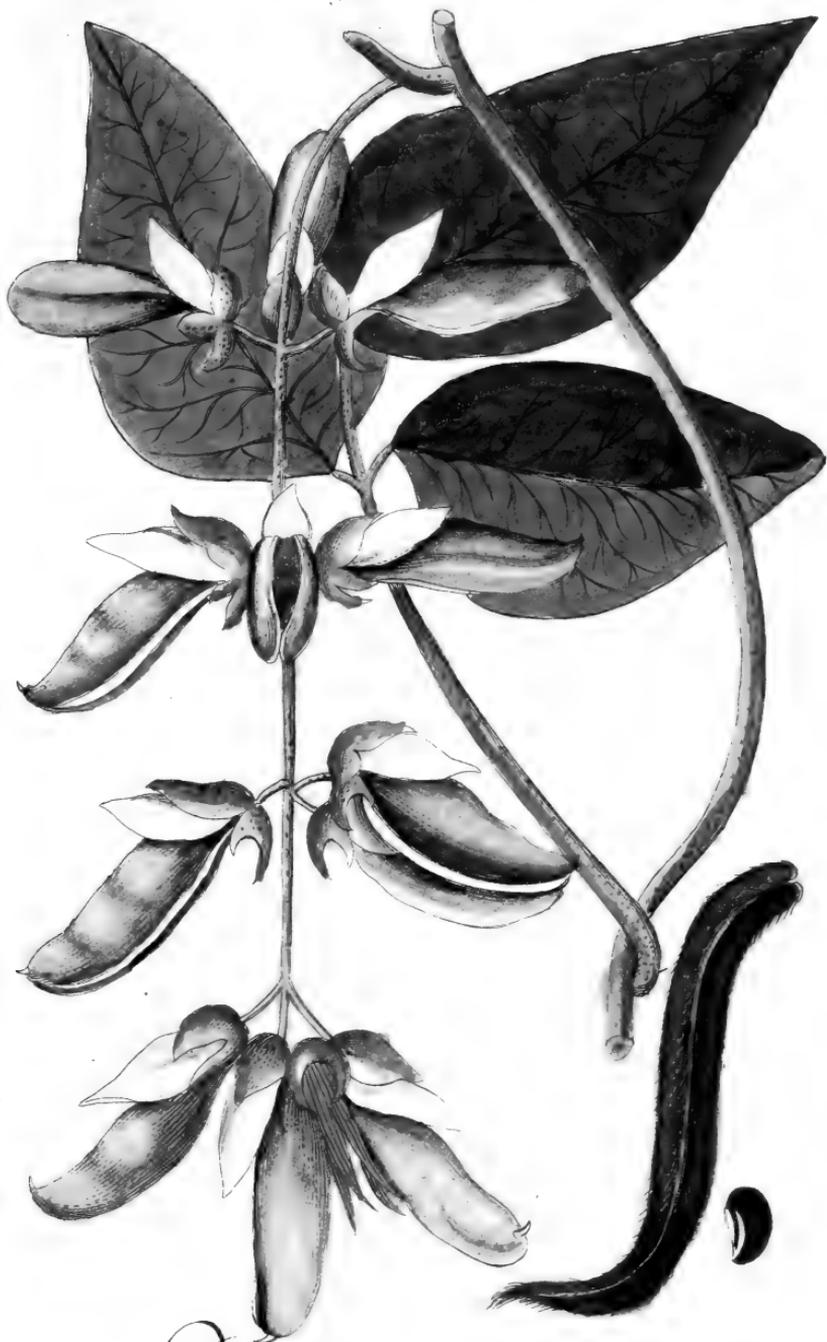
Anaphalium stoechas.
Kleine Kühyrflanze.



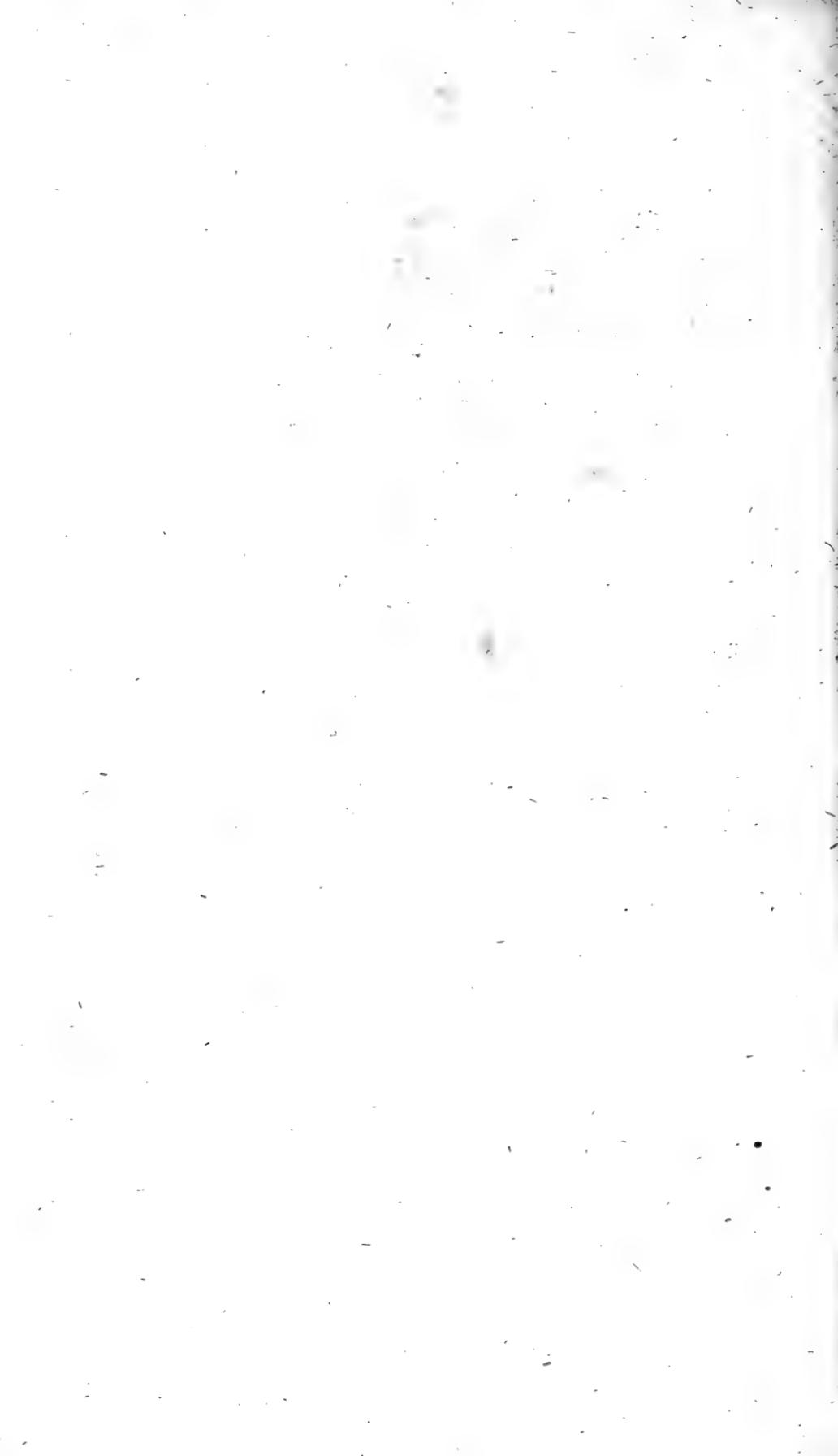


Rhizophora mangle
Lichtbaum.



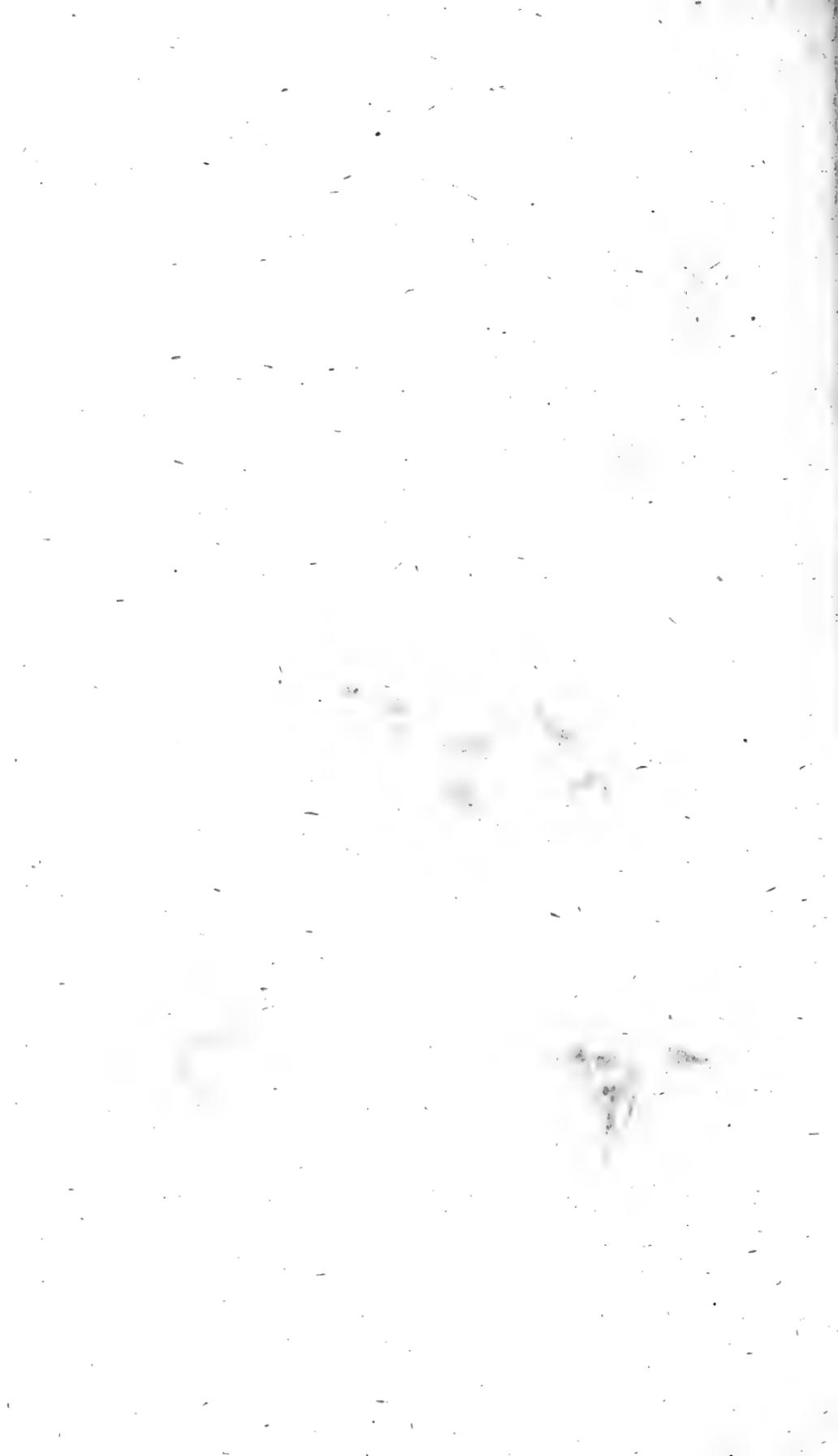


Dolichos pruriens:
Tückende Faseln.



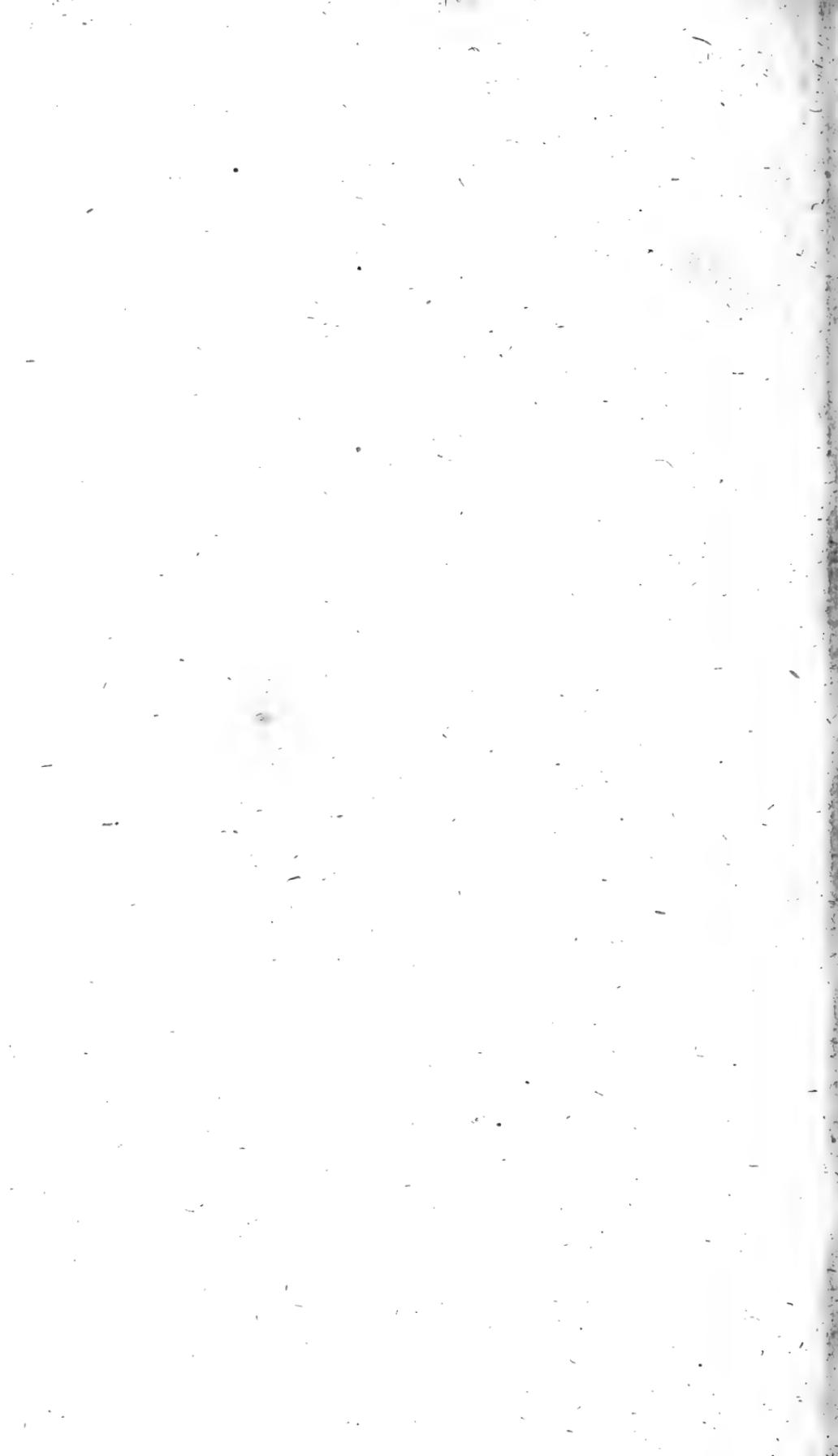


Cocos nucifera.
Nußtragender Kokosbaum.



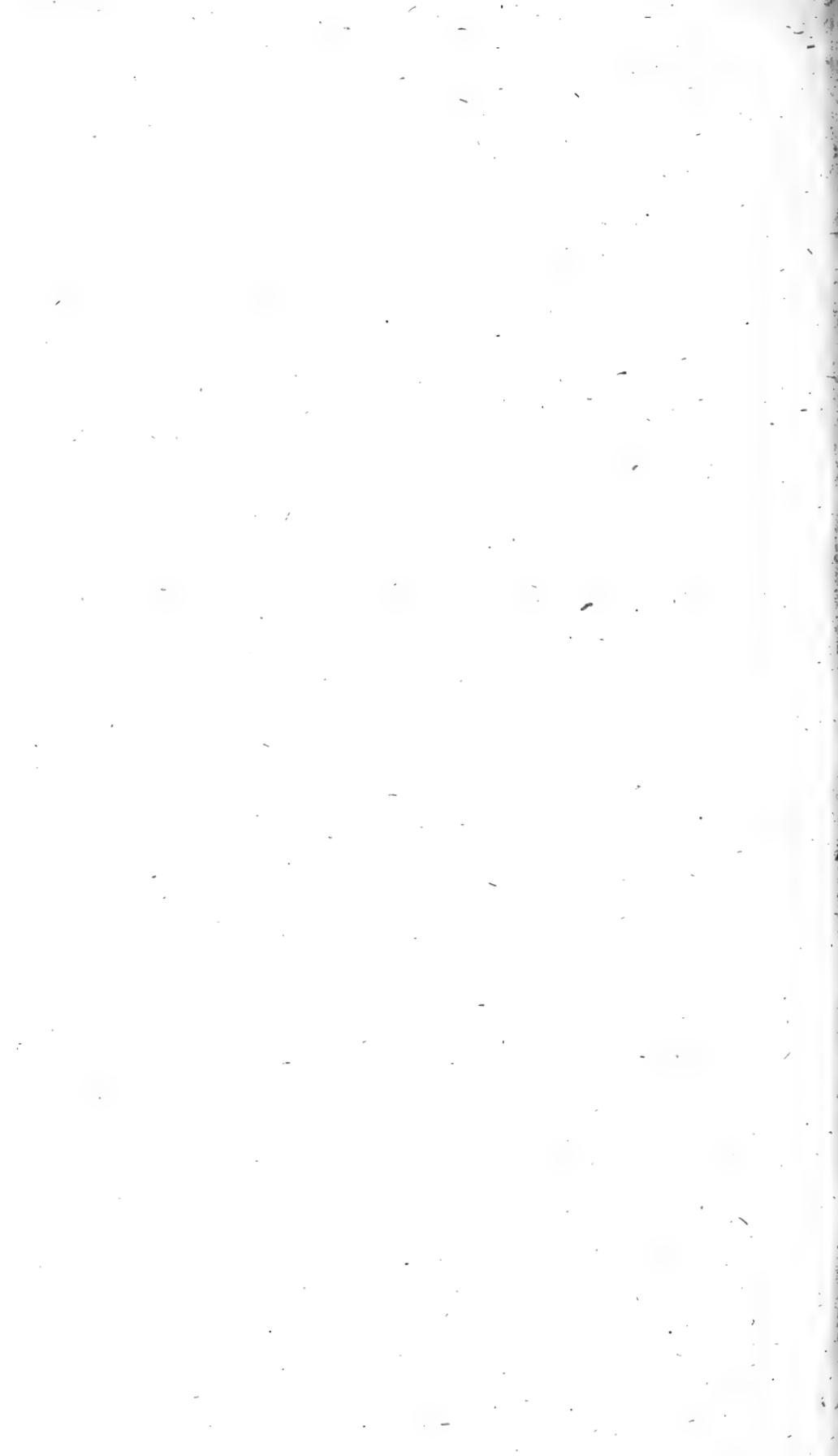


Coffea arabica.
Arabischer Koffeebaum.



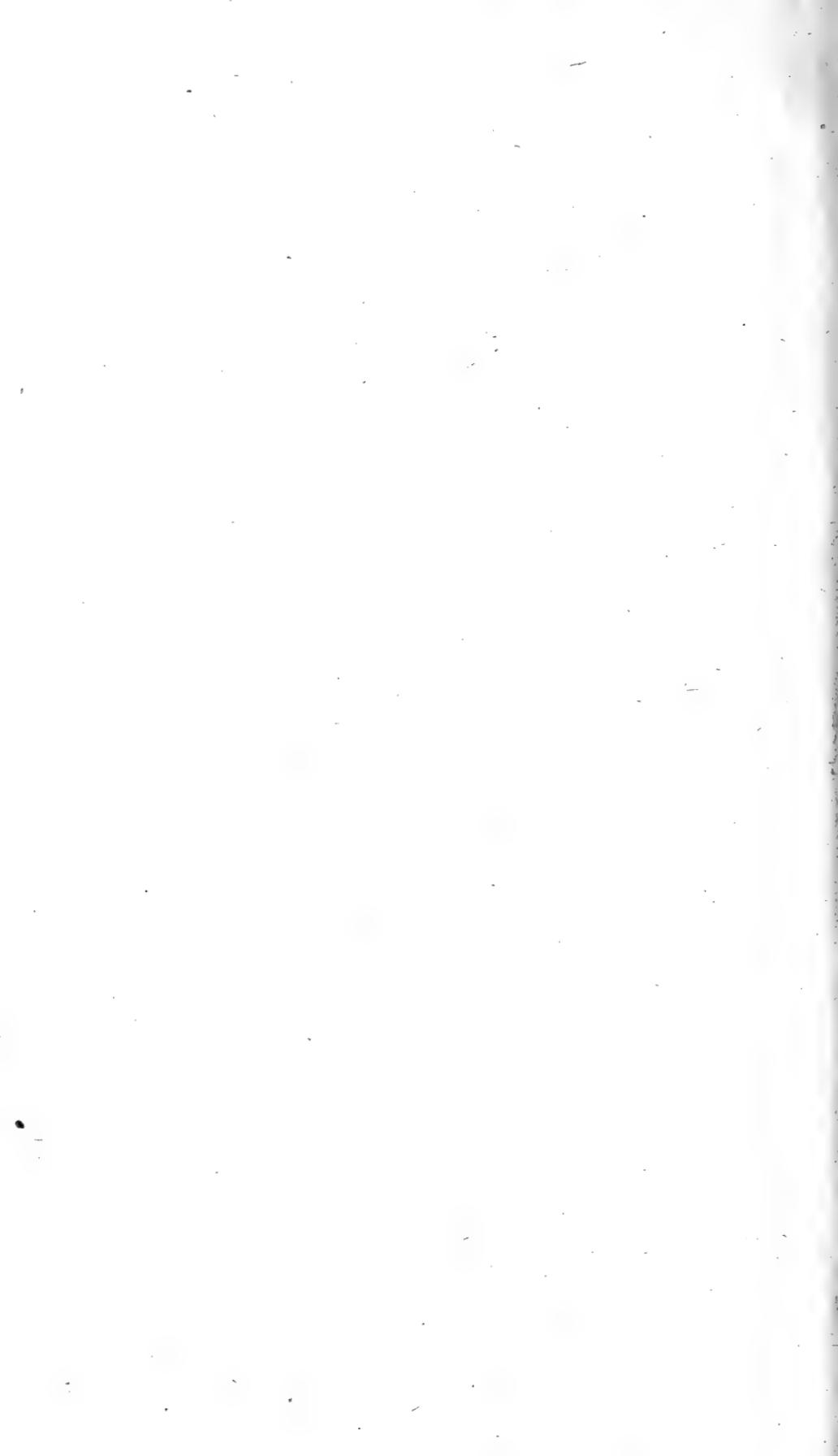


Scilla maritima.
Strand = Meerzwiebel.





Herniaria glabra.
Glattes Bruchkraut.

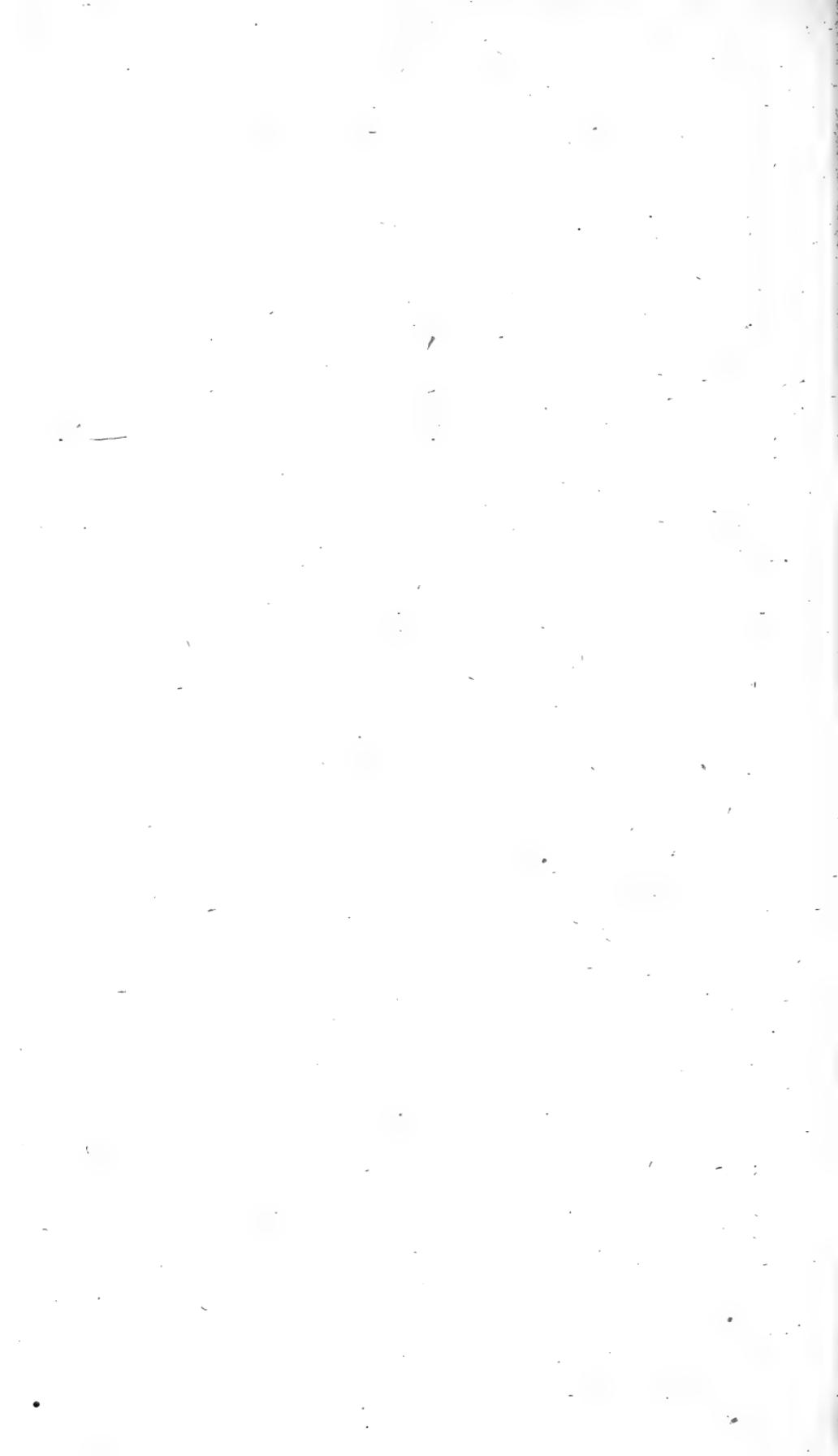




Mentha crispa.
Krause Münze.

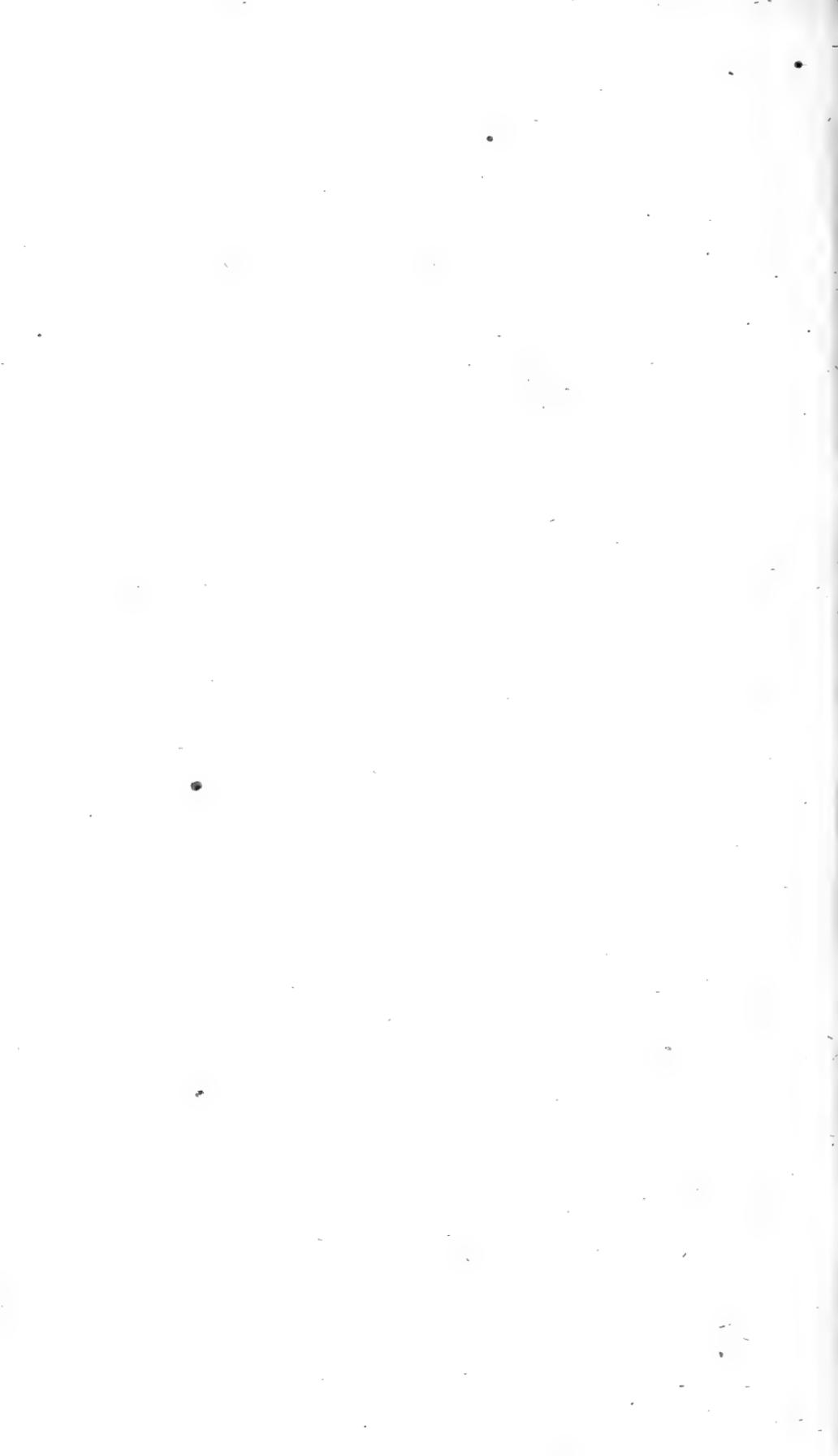


Pedicularis palustris.
Sumpf = Läusekraut.





Gentiana amarella.
Bitterer Enzian.





Amomum Zingiber.
Ingwer = Baum.





Tatropha *Curcas*.
Schwarze Brechnuß.

